

15. AUGUST 2021

## Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen und Kräutersonntag

Am Sonntag, den 15. August 2021, wird das Kloster in St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau wieder Anziehungspunkt für Besucher aus der ganzen Region. Zum Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen wird ab 11.00 Uhr ein buntes, abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm geboten. Der Eintritt ist frei.

„Regional hat Wert“ steht ganz hoch im Kurs. Auf dem Regional- und Naturmarkt auf dem Klosterhof werden wieder zahlreiche Händler ihre Produkte anbieten. Von Topf- und Beetpflanzen, über Gewürze und Seifen oder kulinarische Spezialitäten, wie Lammwürstchen, Ölen und Fruchtaufstrichen bis hin zu Handwerksprodukten wie Holzfiguren, Strickwaren aus Schaf- oder Alpakawolle sowie Kräutersträußen oder -kränzen ist alles dabei. Zahlreiche Verbände und Vereine aus dem Landkreis Bautzen werden sich vorstellen und über ihre Arbeit berichten. Der Kreissportbund Bautzen bringt wieder einige sportliche Herausforderungen mit, die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien stellt die Freizeitknüller der Oberlausitz vor und die Familienbildungsstätte Bischofswerda sowie das Jugendamt Bautzen präsentieren ihre Projekte. Mit musikalischen Herausforderungen, Geschicklichkeits- sowie Denkspielen und Bastelangeboten warten noch viele weitere Vereine auf neugierige Besucher.



### Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



...bekommen wir Menschen von der Natur unsere Grenzen aufgezeigt. Nachdem es über Monate scheinbar „nur“ um Inzidenzen, um das Impfen und Einschränkungen ging, brach für viele Menschen durch ein Wetterereignis die Welt sprichwörtlich zusammen. Die Bilder aus den Katastrophengebieten im Bereich der Aar und den Nebenflüssen des Rheins lassen Erinnerungen wach werden. Erinnerungen an die Hochwasser hier zu Lande an der Oder, der Elbe, der Spree und Neiße, des Löbauer Wassers, der Schwarzen Elster und anderen kleineren Bach- und Flussläufen.

Die Anzahl der Menschen, welche jüngst in Nordrhein-Westfalen und

### Kreistag am 19.07.2021 Ergebnisse aus der Sitzung



Seite 8

### Afrikanische Schweinepest Aktuelle Festlegungen für Schweinehalter



Seite 9

### Museen des Landkreises Programm in den Sommerferien



ab Seite 14

### Feuerwehr-Ausbildung Neue Anlagen zu Übungszwecken



Seite 19

BZ/BIW/HOY/RAD/KAM



## Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

Rheinland-Pfalz dadurch ihr Leben verloren haben, sprengt im Sinne des Wortes alle Dimensionen und lässt Vergleiche nur bedingt zu. Ähnliches gilt für hinweggespülte Existenzen rein materiell und vielfach ideell. Tröstlich in diesem Zusammenhang ist lediglich die bundesweite Hilfsbereitschaft und Solidarität. Not verbindet scheinbar mehr als alles andere um uns herum. Schade, dass es immer wieder solche Anlässe braucht.

**Auch in unserem** Landkreis wurden wir am vorletzten Juliwochenende vom Starkregen nicht verschont. In Steinigtwolmsdorf, Neukirch/Lausitz, Wilthen, Schirgiswalde-Kirschau, auch in Bautzen und Bischofswerda traten neben anderen Überflutungsschäden auf. Glücklicherweise sind die Ausmaße mit denen im Westen unseres Landes nicht vergleichbar. Gleichwohl ist die Betroffenheit der direkt Geschädigten groß. Nicht wenige von ihnen mussten das innerhalb weniger Jahre zum wiederholten Male erleben. Mein Dank gilt allen Helfern, die als Angehörige von Feuerwehren, der Polizei und anderer Hilfsdienste oder aber als Nachbarn selbstlos mit zupackten.

**Um auf NRW** und Rheinland-Pfalz zurückzukommen, haben wir als Landkreis selbstverständlich unsere Hilfe angeboten. Das Kamenzer THW ist vor Ort tätig, um zu unterstützen. Weitere Kräfte stehen bereit, um bei Bedarf und entsprechender Anforderung eingesetzt zu werden. Ein Spendenkonto wurde eingerichtet und Personen und Unternehmen erklären sich bereit, Direktspenden zu leisten. Über unseren Partnerlandkreis Alzey-Worms versuchen wir Informationen zu erhalten, wo und auf welchem Wege diese Unterstützung den Betroffenen gewährleistet werden kann. Wir wären keine Deutschen, wenn nicht umgehend nach der Katastrophe die Fragen nach Schuld und Versagen diskutiert würden. Wer hat was falsch gemacht und warum wurde nicht rechtzeitig und nachdrücklich gewarnt? Natürlich gehören solche Betrachtungen dazu, um Lehren für Künftiges zu ziehen. Unabhängig davon sollten wir uns aber vor Überheblichkeit und Selbstgerechtigkeit schützen. So ist doch

zu beobachten, dass es keinen Mangel an Informationen gibt, im Gegenteil. Die Vielzahl der Informationen, denen wir sprichwörtlich ausgesetzt sind, führen oft dazu, dass das wirklich Wichtige nicht wahr- bzw. ernstgenommen wird. Gegen örtliche Regenerereignisse dieses Ausmaßes ist bereits seit der biblischen Sintflut nicht anzukommen. Technische Vorkehrungen können partiell schützen, verzögern, teilweise lenken. Verhindern können sie im Zweifelsfalle nicht. Daraus resultiert auch unsere Verantwortung mit der Natur sorgsam umzugehen, da wir eben nicht „die Krone der Schöpfung“, sondern bestenfalls ein Teil dieser sind. Unsere Fähigkeit zu denken und bewusst zu handeln, verpflichtet uns Menschen jedoch mehr als alles andere. Es bleibt zu hoffen, dass alles Menschenmögliche getan wird, um Leid zu mindern und das Leben in den betroffenen Gebieten wieder in den Gang zu bekommen.

**Wir können alle etwas dafür tun.**

**Ich wünsche allen Schülern frohe Ferien und Ihnen allen einen angenehmen August!**

Ihr  
Michael Harig, Landrat

## Fortsetzung Titeltext



**Ab 12.00 Uhr** stimmen die Burkaer Musikanten die Gäste auf der Bühne im Klostergarten musikalisch ein. René Teuber präsentiert dann ab 14.00 Uhr ein buntes Programm. Hier können sich die Besucher auf JeLa J, bekannt aus der RTL Musikshow „Deutschland sucht den Superstar“, das Folklore-Ensemble Höflein / Wudwor e.V., die Seniorentanzgruppe des DRK Ortsvereins Neukirch, das Akkordeon-Orchester der Musikschule Fröhlich, die Lausitzer Linedancer, das Puppentheater Sternenzauber, den Dudelsacksoolisten Andreas Hentschel und die Band „Mission X“ freuen. So ist Unterhaltung für die ganze Familie garantiert.

**Der Tag klingt aus** mit der Ökumenischen Andacht mit Kräutersegnung um 17.30 Uhr im Kloster-

garten mit Antje Pech, Superintendentin des Kirchenbezirks Löbau-Zittau, und dem katholischen Pfarrer Marko Dutschke aus Lübbenau sowie den Schwestern des Konvents. Die musikalische Gestaltung der Andacht erfolgt durch die Band „Mission X“ unter Leitung von Norbert Binder aus Königswartha.

**Die Schirmherren** des Kloster- und Familienfestes des Landkreises Bautzen, Äbtissin Gabriela Hesse und Landrat Michael Harig freuen sich zusammen mit den Veranstaltern, den Schwestern des Konvents, dem Landkreis Bautzen, der Gemeinde Panschwitz-Kuckau, dem Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V. und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V., auf Ihren Besuch.

## IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT  
HDYS A HDYS

bautzen  
DER LANDKREIS

**Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)**  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle  
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 5251-80112  
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Tel.: 03591 4950-5042  
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

**Fotos**  
(soweit nicht anders gekennzeichnet)  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

**Anzeigen/Sonderveröffentlichungen**  
DDV Bautzen GmbH  
Frank Bittner  
Lauengraben 18, 02625 Bautzen

**Druck**  
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2  
01129 Dresden

**Layout**  
Franka Schuhmann  
arteffective  
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

**Auflage**  
135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

## Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen und Kräutersonntag

Kłósterski a swójbny swjedzeń  
a zelowa njeźzela w Pančicach-Kukowje

**15. August 2021**  
**Kloster St. Marienstern**  
**Panschwitz-Kuckau**

**11.00–17.30 Uhr**  
Regional- und Naturmarkt sowie Präsentation und Mit-Mach-Angebote von Vereinen des Landkreises Bautzen

**12.00–17.00 Uhr**  
„Patente Talente“ präsentiert von René Teuber aus Zittau  
Buntes Programm mit Musik, Tanz, Humor & Gesang

**17.30 Uhr**  
Ökumenische Schlussandacht mit Kräutersegnung im Klostergarten







# Modernisierte Oberschule in Kamenz an Schüler und Lehrer übergeben



Udo Witschas, Erster Beigeordneter des Landrates (r.) übergibt den Schlüssel für die fertige Schule an Schulleiter Stefan Cyriax (z.v.r.) im Beisein der zwei Schülersprecher.

Nach 24 Monaten Bauzeit, zum Teil mit Einschränkungen des Baugeschehens auf Grund der Corona-Pandemie, wurde am 15. Juli die modernisierte Oberschule Elsteraue feierlich übergeben.

Die Übergabe durch den Ersten Beigeordneten Udo Witschas fand

im Beisein von Sachsens Kultusminister Christian Piwarz statt, der sich vor Ort selbst ein Bild von den modernisierten Räumlichkeiten und den neuen deutlich verbesserten Lernbedingungen machte.

Der Altbau der 2. Oberschule Kamenz entsprach vor der Sa-

nierung nicht mehr den heutigen Anforderungen. Große Defizite wies das Gebäude besonders in brandschutztechnischer und energetischer Hinsicht auf. Auch die Zimmergrößen der Klassenzimmer waren nicht mehr auf dem heutigen Stand. Der Altbau besaß zudem keine Barrierefreiheit. Das 1981 errichtete Gebäude wurde deshalb modernisiert und mit einem zweigeschossigen Erweiterungsbau zu einer 2-zügigen Oberschule ausgebaut. Angrenzend an das viergeschossige Bestandsgebäude wurde ein zweigeschossiger nicht unterkellertes Anbau errichtet. Untergebracht sind darin vor allem Verwaltungsräume sowie der Fachunterrichtsraum Musik und der Speiseraum mit zugehöriger Ausgabeküche. Auch der Haupteingang zur Schule wurde neugestaltet, PKW- und Fahrradstellplätze geschaffen und die Außenanlagen einschließlich des Sportplatzes erneuert. Durch



den Einbau eines Aufzuges ist das Gebäude nun auch barrierefrei zu erreichen. Die Wärmeversorgung des Gebäudes erfolgt über Fernwärme. In den Klassenzimmern sind dezentrale Lüftungsgeräte installiert worden.

„Vor uns steht eine modernisierte und erweiterte Schule mit äußerst hohem Ausstattungsstandard, betonte Udo Witschas stolz

in seinem Grußwort. Ich hoffe, dass sich die neuen modernen Räumlichkeiten und Lernbedingungen der Oberschule Elsteraue positiv auf das Lehren und Lernen auswirken werden. Schließlich wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern und natürlich auch den Lehrern im Landkreis moderne Bildungsmöglichkeiten bieten, die die Freude am und beim Lernen steigern.“



## Fakten zum Bau

<b>Bauzeit:</b>	ca. 24 Monate
<b>Baukosten:</b>	ca. 11.050.000 €
<b>Förderung:</b>	ca. 6.370.000 €
<b>Eigenmittel Stadt KM:</b>	ca. 1.080.000 €
<b>Eigenmittel LK:</b>	ca. 3.600.000 €

Es waren 50 verschiedene Gewerke tätig. 18 verschiedene Planungsleistungen wurden durchgeführt. Neben den neu geschaffenen und modernisierten Räumlichkeiten verfügt die Schule auch über eine Endgeräte-Ausstattung auf neuestem Stand.

Dazu zählen unter anderem

- 28 digitale Tafeln
- 1 digitales Schwarzes Brett
- 92 Rechner bzw. Notebooks für Schüler und Verwaltung
- 30 Tablets
- 14 Drucker etc.

## AUFRUF ZUR MITWIRKUNG AM MODELLPROGRAMM „SOZIALE ORTE“

Mit dem Modellprogramm „Soziale Orte“ verfolgt der Freistaat Sachsen das Ziel, das Gemeinwesen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Schwerpunkt sind dabei Gemeinden, in denen Orte der sozialen Begegnung fehlen, vor allem im ländlichen Raum. Zugleich soll in entwicklungsbedürftigen Stadtteilen in Großstäd-

ten eine Förderung solcher Sozialer Orte ermöglicht werden.

Angestrebt wird der Aufbau Sozialer Orte, aber auch die Erweiterung bereits bestehender Orte, die den Austausch und die Begegnung von Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft fördern (z. B.

Nachbarschafts- und Gemeinwesenzentren, Dorftreffs etc).

Im Rahmen einer Interessenbekundung können Initiativen, Vereine oder Kommunen eine Projektskizze bis zum 09. August 2021 bei der Sächsischen Aufbaubank einreichen (soziales@sab.sachsen.de). Nach

einem Auswahlverfahren werden dann die Träger von erfolgversprechenden Projekten zur eigentlichen Antragstellung aufgefordert.

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.sms.sachsen.de/soziale-orte.html>



# Neubau der Straßenmeisterei Königsbrück feierlich eingeweiht

Am 8. Juli wurde die Straßenmeisterei Königsbrück feierlich eingeweiht. Sie ist bereits seit dem 16. November 2020 in Betrieb, allerdings musste der ursprünglich geplante Einweihungstermin am 4. November 2020 pandemiebedingt abgesagt werden. Nun aber konnte das neue Gebäude endlich nachträglich offiziell übergeben werden. Es bietet Platz für 13 Fahrzeuge und 28 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Der Erste Beigeordnete Udo Witschas hob in seiner Rede die Bedeutsamkeit der Straßenmeister hervor und dankte den Kollegen vor Ort für ihren täglichen unermüdlichen Einsatz. Mit Blick auf die verzögerte Einweihung sagte er: „Es hat auch sein Gutes: So lässt sich mit Gewissheit sagen, dass alles funktioniert. Das ist doch sehr beruhigend.“

Sogar ein wenig erleichtert darüber, dass die Einweihung nicht wirklich schon im November erfolgte, zeigte sich der Leiter der Straßenmeisterei Andreas Müller. Der Umzug und die Zusammenführung der Kollegen aus den ehemaligen Standorten Kamenz und Wachau mit dem Winter vor der Nase sei doch sehr herausfordernd gewesen, ist aber nun Geschichte und alles läuft gut.

Der Königsbrücker Bürgermeister Heiko Driesnack fühlte sich an den Film „Zurück in die Zukunft“ erinnert, schließlich stand am selben Ort früher bereits eine Straßenmeisterei. „Die neue Kompaktmeisterei wertet die Stadt nun erheblich auf“, freute er sich.

„Das Vorgängermodell der neuen Straßenmeisterei ist seit fünf Jahren in Ostthüringen zu finden“,



Heiko Driesnack, Birgit Weber (Beigeordnete des Landrates), Michael Stritzke (Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr), Udo Witschas, Siglinde Rauch-Liebich (Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr), Andreas Müller, Michael Reißig (Leiter Straßen- und Tiefbauamt) und Valentin Opitz (Leiter Gebäude- und Liegenschaftsamt) durchschnitten das Band zur feierlichen Einweihung.



erläuterte Tino Schaarschmidt vom beauftragten Architekturbüro.

Bei den Vorteilen, die eine Kompaktbauweise mit sich bringt, verwies er zum einen auf energetische Aspekte, zum anderen aber

auch auf die kurzen und auch bei Regen trockenen Wege. Nicht zu vergessen der geringere Platzbedarf und die verbesserten Arbeitsbedingungen für das Personal. Sämtliche Nutzungsbereiche des Gebäudes (Verwaltung, Straßenbetrieb, Werkstatt, Waschhalle,

Geräte- und Materiallager, sowie Anhänger und Wechselaufbauten) grenzen unmittelbar an die zentrale Fahrzeughalle an.

Allen Reden war ein Wunsch gemeinsam und zwar der nach allzeit unfallfreiem Arbeiten.

## Fakten zum Bau

Die Straßenmeistereien im Landkreis Bautzen betreuen insgesamt 1.650 km Straßen, davon rund 240 km Bundesstraßen, 610 km Staatsstraßen und rund 800 km Kreisstraßen. Im Zuge der Überarbeitung der Straßenmeistereikonzeption wurden die Straßenmeistereien in Kamenz und Wachau zusammengelegt und an dem neuen Standort in Königsbrück konzentriert. Die Besonderheit am Standort Königsbrück ist, dass es sich um eine Kompaktmeisterei handelt. Im Gegensatz zu den anderen Straßenmeistereien (sog. Gehöftmeistereien) mit einzeln angeordneten Gebäuden wie Sozialtrakt, Waschhalle, Werkstatt und Lagerräumen wurde dies in Königsbrück in einem einzigen Gebäudekörper zusammengeführt

Gesamtkosten: 7,3 Mio. Euro  
Baubeginn: 26.02.2019

## DIE NATURZENTRALE INFORMIERT

### Hinweise zu Hornissen und Wespen im Garten



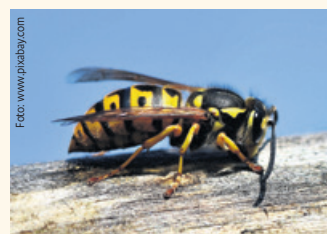
Bei warmen Temperaturen verbringt man den Tag gerne im Garten. Besonders beim Verzehr von süßen Speisen, erhält man meist eher ungeliebten Besuch

von Wespen wie der Gemeinen und der Deutschen Wespe.

Die meisten Wespen- und Hornissenarten sind jedoch friedlich, werden nicht von süßen Lebensmitteln angezogen und sind sehr nützlich. Wespen sind für die Bestäubung von Obstbäumen und Beeresträuchern wichtig. Darüber hinaus sind einige Wespenarten wichtige Schädlingsvertilger. Bis zu 2 kg Insekten kann ein

Wespenstaat am Tag vertilgen. Hornissen sind ebenfalls Fressfeinde von Insekten und Teil der Artenvielfalt Deutschlands. Deshalb stehen sie und ihre Nester unter besonderem Naturschutz.

Das Töten der Tiere oder das eigenständige Entfernen eines Nests ist verboten und wird mit hohen Bußgeldern bestraft. Liegt ein Nest an einer ungünstigen Stelle, beispielsweise an einem



Hauseingang, kann ein Umsetzen des Nests bei der Unteren Naturschutzbehörde beantragt werden. Die Beseitigung bzw. Umsetzung der Nester führt ein

Schädlingsbekämpfer durch. Mitunter sind auch die Feuerwehr oder Imker in der Lage diese Arbeiten auszuführen. Stört das Nest nicht, so kann es am Ort verbleiben. Nach dem Sommer sterben die Arbeiterinnen ab und das Nest kann entfernt werden. Im nächsten Sommer wird es nicht von Neuem bewohnt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.naturzentrale.net](http://www.naturzentrale.net)





## Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

### Sonderausgabe 15/2021 vom 25.06.2021

- **Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie Absonderung von engen Kontaktpersonen, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen**  
Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 25. Juni 2021

### Ausgabe 26/2021 vom 30.06.2021

- **9. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages Bautzen**  
Montag, 12.07.2021, 17:00 Uhr  
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie**  
Bekanntmachung des Landkreises Bautzen vom 30. Juni 2021
- **Öffentliche Bekanntmachung**  
Einreichung von Kreiswahlvorschlägen zur Bundestagswahl am 26. September 2021 für die Wahlkreise 159 (Dresden I) und 160 (Dresden II – Bautzen II) – geänderte Anzahl von Unterstützungsunterschriften

### Ausgabe 27/2021 vom 07.07.2021

- **11. Sitzung des Kreistages Bautzen**  
Montag, 19.07.2021, 17:00 Uhr  
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Pflegliche Bewirtschaftung des Waldes, § 18 Abs. 1 Nr. 4 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG)**  
Gefahr einer erheblichen Schädigung des Waldes durch tierische Forstschädlinge auf dem Flurstück 422 s der Gemarkung Pielitz und angrenzender Fichtenwälder
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**  
Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Malschwitz geändert.

### Ausgabe 28/2021 vom 14.07.2021

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters aufgrund des Verfahrens Freiwilliger Landtausch – Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum – gemäß 8. Abschnitt Landwirtschaftsanpassungsverfahren (LwAnpG) Prietitz (Hopfenanlage), Verf.-Nr. 250649 (350352) berichtigt.

### Sonderausgabe 16/2021 vom 16.07.2021

- **Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie Absonderung von engen Kontaktpersonen, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen**  
Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 16. Juli 2021

### Ausgabe 29/2021 vom 21.07.2021

- **Korrektur der Veröffentlichung der Betriebskosten des Jahres 2019 gemäß der Sächsischen Förderschülerbetreuungsverordnung (SächsFöSchülBetrVO) für die Betreuungsangebote in Bischofswerda und Kamenz**
- **Veröffentlichung der Betriebskosten des Jahres 2020 gemäß der Sächsischen Förderschülerbetreuungsverordnung (SächsFöSchülBetrVO) für die Betreuungsangebote in Bischofswerda und Kamenz**

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: [www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt](http://www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt)

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus. Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: [amtsblatt@lra-bautzen.de](mailto:amtsblatt@lra-bautzen.de)



## EHRENAMT DES MONATS JULI 2021

### Tatkräftiger Einsatz für die Gemeinschaft

Christian Jurk, Lothar Lorenz und Nobert Beller vom Ortschaftsrat Döbra wurden am 17. Juli 2021 mit der Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ durch Landrat Michael Harig ausgezeichnet.

Die drei Männer haben in unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden während der zurückliegenden Sommermonate die Begegnungsstätte sowie die Bänke und die Naturkegelbahn mit einem neuen Anstrich versehen.

Bereits 1986 hatte sich Christian Jurk dafür eingesetzt, dass in Döbra auf dem Sportplatzgelände eine Begegnungsstätte gebaut werden konnte. Als damaliger Dorfclubvorsitzender und langjähriger Gemeinderat der früheren Gemeinde Skaska-Döbra trug er darüber hinaus aktiv zum Bau der Begegnungsstätte bei.

Natürlich ist nach mittlerweile 34 Jahren nicht mehr alles so intakt und strahlend wie zu Beginn. Daher hat sich der ehemalige Malermeister Christian Jurk den Erhalt der Begegnungsstätte nun zur ehrenamtlichen Aufgabe gemacht, die er mit Elan in Angriff nimmt.

Für einen 76-jährigen eine Riesenaufgabe, die allein kaum zu bewältigen ist. Aber er fand in Lothar Lorenz und Nobert

Beller Verbündete, die ihn mit Geschick und stets guter Laune tatkräftig unterstützten. Wann immer zuletzt schönes Wetter herrschte, wurde das genutzt, um die Begegnungsstätte, die Außenbereiche und die Naturkegelbahn wieder attraktiv zu machen. Damit haben die drei Männer dazu beigetragen, die von Einwohnern und Gästen gern und fast täglich genutzten Einrichtungen auf dem Döbraer Sportplatz für zukünftige Generationen zu erhalten.

Landrat Michael Harig und die Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt würdigten dieses enorme Engagement mit der Auszeichnung „Ehrenamt des Monats Juli 2021“ und bedankten sich für die Energie, die Leidenschaft und die Zeit, die die drei Männer uneigennützig für ihre Gemeinde investiert haben. „Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement stärken Sie das Gemeinschaftsgefühl allein deshalb, weil Sie mit anderen Menschen gemeinsam aktiv sind und für die Gemeinschaft etwas Nützliches schaffen bzw. erhalten“ betonte Michael Harig.

Die Männertruppe sei ein Beispiel für das vielseitige ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde Obßling und gleichzeitig Vorbild für alle engagierten Bürger ergänzte Bürgermeister Johannes Nitzsche.



## INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

**In eigener Sache**

Termine Informationsveranstaltungen zur Landesförderung für unsere Selbsthilfegruppen:

- 26.08.2021 um 14.30 Uhr in Bautzen
- 30.08.2021 um 14.30 Uhr in Hoyerswerda

Noch freie Plätze zum Weiterbildungsangebot „Konflikte in der Gruppe – wie gehe ich damit um“

- Termin: 10.09.2021 von 13.00-16.00 Uhr in der SKS in Hoyerswerda Haus Bethesda (Anmeldungen über Selbsthilfekontaktstelle)

**Veränderte Sprechzeiten:****Büro Hoyerswerda:**

26.08.2021 keine Sprechzeit  
im August dienstags nur bis 15.00 Uhr Sprechzeit

**Büro Bautzen:**

im August donnerstags nur bis 17.00 Uhr Sprechzeit

**Junge Selbsthilfe in Sachsen****Junge Betroffene für psychische Erkrankungen**

Suchen noch Mitstreiter zum Erfahrungsaustausch, um mit der Erkrankung den Alltag zu meistern und neue Wege zu finden. Zeit zum Mitmachen? Dann melde dich unter SKS Büro Hoyerswerda.

**Treff:** 26.08.2021 um 17.00 Uhr

**Wo:** Haus Bethesda, Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda

**Die LAKOST Sachsen lädt junge Menschen regelmäßig zu Digital Selbsthilfestammtischen ein.**

Termine unter:

lakos@selbsthilfe-sachsen.de

**Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen****Betroffenensuche (Kontakt über Büro Hoyerswerda):**

Angst/Panik, Burnout und Stress, Menschen ohne soziale Kontakte, Chronische Schmerzen, Adipositas, Parkinson, Schlaganfall, junge Betroffene mit psychischen Erkrankungen

**Betroffenensuche (Kontakt über Büro Bautzen):**

Polyneuropathie, Depression, Nachkriegskinder/Nachkriegsenkel, Angehörige von Betroffenen mit narzisstischer Persönlichkeitsstörung, Betroffene ALS (Amuotrophe Lateralsklerose)

**Aufruf einer Betroffenen Selbsthilfegruppe „Hoffnung“ in Kamenz für Menschen mit psychischen Erkrankungen**

Wir, ein kleines Familienunternehmen, möchten eine Möglichkeit mehr in Kamenz anbieten für Menschen, die unter psychischen Erkrankungen leiden, einen Anlaufpunkt schaffen, wo sie aufgefangen werden in ruhiger Atmosphäre mit ihren Problemen und Sorgen. Aufgrund unserer eigenen Erfahrungen möchten wir unser Wissen teilen und anderen helfen aus dieser scheinbar ausweglosen Situation herauszukommen.

Mein Name ist Regina Pietsch, ich bin DVG-Gesundheitsberater und habe schon seit vielen Jahren besonders mit Menschen zu tun, die besonders schwierige Lebenssituationen erlebt bzw. erleben. Selber machte ich vor vielen Jahren in der eigenen Familie die Erfahrung, wie es ist mit einer psychisch kranken Tochter leben zu müssen und lernte, mit diesen schwierigen Situationen umzugehen, um auch selber nicht zu zerbrechen.

Gerne können Sie Kontakt mit uns aufnehmen, damit wir einen Termin des Kennenlernens vereinbaren können. Tel. Nr. 0163 894 78 74 oder per E-Mail: oase-der-hoffnung@t-online.de

**Die Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen lädt betroffene Mütter und Väter, die um ein jugendliches oder junges erwachsenes Kind trauern, zu einem 2. Treffen ein.**

**Treff:** Montag, 09.08.2021 um 17:00 Uhr

**Wo:** Selbsthilfekontaktstelle Bautzen, Löhrstraße 33, 02625 Bautzen

**Ansprechpartnerin:** Frau Domsch Tel. 035938/50875 (SHG Trauernde Eltern) Bitte mit Anmeldung!

**Herzliche Einladung zum Selbsthilfegruppentreffen****Selbsthilfegruppe Nachkriegskinder/ Nachkriegsenkel**

**Treff:** 19.08.2021 um 16.30 Uhr

**Wo:** Selbsthilfekontaktstelle Bautzen, Löhrstraße 33, 02625 Bautzen

**Thema:** Referent Dr. Rer. Nat.

P. Mirtschink (Psychologischer Psychotherapeut aus Bautzen)

Kontakt über Büro Bautzen

(Anmeldung erforderlich bis zum 12.08.2021)

**Selbsthilfekontaktstelle Bautzen**

Löhrstraße 33

02625 Bautzen

Tel.: 03591/3515863

sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

**Sprechzeiten:**

Dienstag 10 – 15 Uhr

Donnerstag 12 – 18 Uhr

**Internet:**

www.diakonie-st-martin.de

www.sh-lk-bz.de

**SHG Polyneuropathie Bautzen**

**Treff:** 03.08.2021 um 10.00 Uhr

**Wo:** Selbsthilfekontaktstelle Bautzen,

Löhrstraße 33, 02625 Bautzen

**Thema:** Erfahrungsaustausch

Bitte mit Anmeldung unter

SKS Büro Bautzen.

**Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern**

**Treff:** 10.08.2021, 18.00 Uhr

**Wo:** Selbsthilfekontaktstelle Bautzen,

Löhrstraße 33, 02625 Bautzen

Frau Domsch Tel. 035938/50875

**Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland an der Spree**

**Treff:** 05.08.2021, 16.00 Uhr

**Wo:** Evangelisches Gemeindehaus

Sohland a.d.Spree, Am Markt 17

(hinter dem Pfarrhaus)

Es ist erforderlich, dass die derzeit gültigen Hygienevorschriften eingehalten werden (Mundschutz, Abstandsregelungen, Desinfektion).

Um die Vorbereitungen organisieren zu können, bitten wir jeden um telefonische Anmeldung unter Tel.: 035936 37750.

**Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda**

Schulstraße 5

02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571/408365

sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de

**Sprechzeiten:**

Dienstag 13 – 17 Uhr

Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr

Donnerstag 13 – 15 Uhr

## STRUKTURWANDEL LAUSITZ

**Fördermittelübergabe in Lauta**

Einen Fördermittelbescheid in Höhe von rund 125.000 Euro konnte am 5. Juli Heiko Jahn, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL) gemeinsam mit Landrat Michael Harig an die Firma Vitri- und Glasbau Reier GmbH aus Lauta übergeben. Damit soll ein missionsarmer 1-Komponenten-Silikonklebstoff entwickelt werden, der sich speziell für den musealen Bereich eignet, da damit schädliche Auswir-

kungen auf die Exponate in den Ausstellungsvitrinen vermieden werden.

Bis Ende des Jahres 2022 soll die Klebstoffentwicklung abgeschlossen sein.

Die Fördermittel stammen aus dem Bundesmodellvorhaben „Unternehmen Revier“ und sind Teil des Strukturstärkungsgesetzes.



Quelle: Norman Müller





VERFAHREN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG GNASCHWITZ

# Feierliche Einweihung des Siedlungsweges

Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Ländliche Neuordnung Gnaschwitz hat die Teilnehmergeinschaft Gnaschwitz den Siedlungsweg mit dem Verbindungsweg auf einer Länge von 1.700 m grundhaft ausgebaut.

Am 15. Juli wurden diese Wege feierlich an die Gemeinde Dober-schau-Gaußig übergeben. An der feierlichen Einweihung nahmen der Staatsminister für Regionalentwicklung des Freistaates Sachsen, Thomas Schmidt sowie die Beigeordnete des Landkreises Bautzen, Birgit Weber, teil. Beide würdigten das Engagement und den Einsatz der Teilnehmergeinschaft Gnaschwitz.

Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Teilnehmergeinschaft, Wieland Adler, dem Bürgermeister von Dober-schau-Gaußig, Alexander Fischer und dem Landtagsabgeordneten Marko Schiemann gaben anschließend beide den Weg symbolisch zur Nutzung frei.

Durch die Gemeinde Dober-schau-Gaußig wurde darüber hinaus am Wegesrand eine neue Bank aufgestellt, die Fußgänger und Radfahrer zum Verweilen einladen soll.

Der Siedlungsweg ist die Haupterschließung der anliegenden Felder und hat darüber hinaus eine regional bedeutende Funktion für die Naherholung. Mit der Wegebaumaßnahme wurde in Kooperation mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, der barrierefreie Umbau der an der S 119 liegenden Bushaltestelle realisiert.

Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 712.000 Euro. Hiervon werden 80 Prozent aus Fördermitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) finanziert. Diese Fördermittel werden aus Mitteln des Bundes und aus Steuermitteln des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Finanzhaushaltes bereitgestellt. Die verbleibenden 20 Prozent müssen als Eigenmittel durch die Teilnehmergeinschaft Gnaschwitz aufgebracht werden. Im Rahmen dieses Flurbereinigungsverfahrens tragen die Gemeinde Dober-schau-Gaußig und die Agrargenossenschaft Gnaschwitz e.G. die Eigenmittel je zur Hälfte. Diese freiwillige Übernahme des Eigenanteils entlastet die Grundstückseigentümer enorm, da sie im Normalfall diese Kosten zu übernehmen haben.



Wieland Adler (l.), Alexander Fischer (2.v.l.), Birgit Weber (3.v.r.), Staatsminister Thomas Schmidt (2.v.r.), Marko Schiemann (r.)



## Information

Das Verfahren der Ländlichen Neuordnung (Flurbereinigungsverfahren) Gnaschwitz wurde am 30.05.2011, mit einer Fläche von ca. 373 ha, angeordnet.

Ziele des Verfahrens sind die Verbesserung der Produktionsbedingungen in der Landwirtschaft und die Förderung der Landentwicklung. Diese Ziele sollen konkret mit dem grundhaften Ausbau des ländlichen Wegenetzes sowohl für die produktiven Interessen der Landwirtschaft als auch die Naherholungsbedürfnisse der Bürger im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens mit Hilfe einer flankierenden Bodenordnung realisiert werden.

Die Grundstückseigentümer setzen diese Ziele nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ selbst um, denn sie sind es, die mit Hilfe des selbstgewählten Vorstandes der Teilnehmergeinschaft das Wege- und Gewässernetz konzipieren, die Maßnahmen ausbauen und auch über die Regelung der Eigentumsverhältnisse befinden. Die Teilnehmergeinschaft Gnaschwitz hat bisher bereits 6 Wegebaumaßnahmen und eine ökologische Ausgleichsmaßnahme umgesetzt.

Gesamtinvestitionsvolumen rund 1.555.560 Euro



# Ergebnisse der 11. Sitzung des Kreistages Bautzen am 19.07.2021

Die Kreisräte haben in der letzten Sitzung vor der Sommerpause unter anderem folgende Themen beraten und Beschlüsse gefasst:

## Verkauf der Geschäftsanteile an der Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH (KaBi)

Der Landkreis verkauft 100 % seiner Geschäftsanteile an der Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH an die Oberlausitz Kliniken gGmbH (OLK). Die Gesellschaft wurde 1992 ursprünglich mit dem grundlegenden Gesellschaftszweck gegründet, Dienstleistungen auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung von Erwachsenen und besonders förderbedürftigen Jugendlichen zu erbringen. Über Jahre hinweg erfolgte eine deutliche Änderung dieses grundlegenden Gesellschaftszweckes und eine zunehmende Konzentration auf den Kernbereich der Essensversorgung, die allerdings perspektivisch keine genügende Wirtschaftlichkeit mit sich bringt. Daher wurde seitens des Landkreises ein Käufer für die Unternehmensanteile gesucht, der die vorhandenen Geschäftsbereiche der KaBi übernehmen und weiterentwickeln kann. Mit der OLK wurde ein solcher Partner gefunden, der sich in der Lage sieht, die vorhandenen Potentiale zu nutzen und auszubauen.

## Neue Richtlinie zu Leistungen für Unterkunft und Heizung (Unterkunfts- und Heizkostenrichtlinie)

Die Richtlinie des Landkreises Bautzen zu den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach den Sozialgesetzbüchern II und XII wurde durch den Kreistag neu beschlossen. Die neue Richtlinie tritt zum 01.09.2021 in Kraft. Grundlage für den Beschluss war ein entsprechendes Konzept, welches auf Basis umfangreicher Datenerhebungen erstellt wurde.

## Eigenanteile für Schülerbeförderung im Januar und Februar 2021 werden erstattet

Auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie gab es seit Mitte Dezember 2020 erneut massive Einschränkungen beim Schulbesuch, die eine Schülerbeförderung nur in sehr wenigen Fällen (z.B. Notbetreuung) erforderten. Die meisten Schüler konnten nur zeitweise, d.h. nicht regelmäßig in die Schule fahren. Eine durchgängige Nutzung der Schülerfahrkarte

war nicht möglich, die weitere Beschulung unklar. Die Verwaltung empfahl daher eine pauschale Rückerstattung der Eigenanteile für die Monate Januar und Februar für alle Schüler. Die Kreisräte stimmten dem zu. Die Rückerstattung erfolgt schnellstmöglich nach Abschluss der Organisation des neuen Schuljahres.

## Teilschulnetzplan Berufsbildende Schulen

Die AfD-Fraktion im Kreistag hatte beantragt, dass gegen den Teilschulnetzplan Berufsschulen, der am 01.08.2021 in Kraft treten soll, seitens des Landkreises Klage erhoben wird. Über das Vorgehen wurde im Rahmen des nichtöffentlichen Teils der Kreistagsitzung beraten.

### Hintergrund:

Auf seiner Sitzung am 23.03.2021 hatte der Kreistag entschieden, dem damaligen Entwurf des Teilschulnetzplanes für die berufsbildenden Schulen, den das Sächsische Kultusministerium (SMK) erarbeitet hatte, das Einvernehmen nicht zu erteilen. Begründung war u.a., dass durch die Verlagerung einzelner Ausbildungsgänge (Friseur, Koch, Fachkraft im Gastgewerbe, Bäcker, Fachverkäufer Backwaren, Hotelfachmann, Restaurantfachmann) nach Görlitz und Zittau die schulischen Ausbildungsgänge im Landkreis Bautzen nachhaltig geschwächt werden und zu erwarten ist, dass von den Auszubildenden eher Angebote in der Stadt Dresden genutzt werden würden.

Zwischenzeitlich beabsichtigt das Kultusministerium den Teilschulnetzplan auch ohne das Einvernehmen des Landkreises in Kraft zu setzen. Im Kultur- und Bildungsausschuss (KBA) am 28. Juni wurde nochmals über das Thema beraten und es erging die Empfehlung an den Kreistag, Klage gegen die Allgemeinverfügung des Kultusministeriums einzureichen und weitere Gespräche mit dem Landkreis Görlitz und dem Ministerium zu führen.

Im Ergebnis der Gespräche verständigten sich das SMK und der Landkreis Bautzen darauf, die Bäckerausbildung für 3 Jahre am BSZ Bautzen weiterzuführen, unter der Maßgabe, dass 16 Auszubildende im Ausbildungsberuf Bäcker/in mit Hauptwohnsitz im LK Bautzen er-

reicht werden. Daran soll sich eine weitere zweijährige Übergangsfrist für das Auslaufen der jeweiligen Fachklasse anschließen. Der Nachweis der 16 Auszubildenden für das Schuljahr 2021/2022 ist bis zum 11. August 2021 an das Landesamt für Schule und Bildung (LASuB) zu übergeben. Der Landkreis Görlitz hat dem zugestimmt, vorbehaltlich einer gegenseitigen Entscheidung des Bautzener Kreistages.

Darüber hinaus wird durch eine Zuweisung der technischen Berufe, die vor allem im BSZ Radeberg ausgebildet werden, zusätzliche räumliche Kapazität im BSZ gebunden, die unter anderem als mögliche Ausweichnutzung für das Radeberger Gymnasium vorgesehen war. Hier hat das Ministerium zugesagt, die Bemühungen des Landkreises zur Erweiterung von Kapazitäten am Radeberger Gymnasium durch geeignete Fördermaßnahmen zu unterstützen.

Die Kreisräte entschieden sich unter Beachtung dieser neuen Situation nun dafür, keine Klage einzureichen.

## Informationsvorlagen: Auswirkungen der Haushaltsperre auf die Personalkosten

Im Zuge des Haushaltsbeschlusses vom 22. März 2021 erfolgte auch eine Personalkostenperre für das Landratsamt. Im Jahr 2021 sollen 4 Mio. Euro und im Jahr 2022 5 Mio. Euro Personalkosten eingespart werden. Als Sofortmaßnahme wurde daraufhin am 23. März 2021 ein Besetzungsstopp für das Landratsamt festgelegt, der zunächst bis zum 31.10.2021 gelten soll. In der Zwischenzeit sollen Einsparpotentiale erarbeitet werden. Dahingehend wurden bereits mit allen Ämtern der Verwaltung Gespräche geführt, um zu prüfen, wo Potential für Einsparungen besteht, was mit welchen Auswirkungen umsetzbar ist und welche Prozesse verbessert werden können.

Im Rahmen der Kreistagsitzung am 4. Oktober soll als nächster Schritt die Diskussion zu langfristig wirkenden Spareffekten und zu weiteren Schritten erfolgen. Dazu wird auch eine Diskussion gehören, welche Aufgaben der Landkreis künftig nicht mehr, nur noch eingeschränkt oder mit längeren Bearbeitungszeiten erbringt.

Durch den Corona-Sondereffekt kann im Jahr 2021 ein Großteil der Haushaltsperre erfüllt werden. In der Zeit der Pandemie wurden aus allen Ämtern des Landratsamtes Beschäftigte in das Gesundheitsamt zur Unterstützung abgeordnet. Durchschnittliche waren monatlich 100- 120 Beschäftigte im Einsatz. Deren Personalkosten wurden gesondert erfasst und in das vom Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellte Corona-Budget umgebucht. Wäre der Landkreis diesen Weg nicht gegangen, dann hätten Neueinstellungen von Personal erfolgen müssen.

## Hallenbad Kamenz

Die Verwaltung informierte die Kreisräte zum aktuellen Planungsstand hinsichtlich des Neubaus des Hallenbades Kamenz. Mit Kreistagsbeschluss vom 13.07.2020 hatten die Kreisräte die Verwaltung beauftragt, die Planung für den Neubau mit dem Schwerpunkt Schul- und Vereinsschwimmen durchzuführen. Zwei Varianten sollten vorgeplant werden, um deren Kostenrahmen einschätzen zu können. Variante 1 beinhaltet den Neubau nach dem Vorbild des aktuellen Hallenbades (Schwimmerbecken mit 5 Bahnen, Nichtschwimmerbecken). Variante 2 beinhaltet einen Neubau, der Wettkampfbedingungen des Deutschen Schwimm-Verbandes gerecht wird (Schwimmerbecken mit 6 Bahnen sowie finnische Sauna mit Sanitär- und Ruhebereich).

Nach erfolgter Vorplanung ergeben sich folgende Kosten

- für Variante 1 rund 15,8 Mio. Euro
- für Variante 2 rund 17,8 Mio. Euro

Nach Darstellung möglicher Förderszenarien wird der Kreistag über die Fortführung des Bauvorhabens entscheiden.

Darüber hinaus informierte die Verwaltung in dem Zusammenhang über ein Angebot der Stadt Kamenz vom 17.05.2021 zur gemeinsamen Sicherung des Hallenbadstandortes in Form eines Kombibades in gemeinsamer Trägerschaft. Hierzu gab es bereits eine Prüfung und Vorabstimmung mit der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung (SAS) zur Förderfähigkeit aus Mitteln des Strukturstärkungsgesetzes. Eine Förderung des Landkreises als Maßnahmeträger wurde als nicht

möglich beurteilt. Allerdings könnte die Stadt Kamenz als Maßnahmeträger für das Projekt Kombibad (Freibad mit Hallenbad) die Förder Voraussetzungen erfüllen.

Seitens der Landkreisverwaltung wird eine weitere Prüfung des Projektes Kombibad Kamenz nur erfolgen, wenn eine Förderung über die Richtlinie des Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Gewährung von Zuwendungen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen (RL InvKG) für die Stadt Kamenz als Maßnahmeträger in Aussicht gestellt wird.

## AFD-Fraktion:

### Antrag zur Afrikanischen Schweinepest

Die AfD-Fraktion beantragte, den vorhandenen Tierseuchenkrisenplan baldmöglichst zu aktualisieren. Berücksichtigt werden sollen in dem Zusammenhang große Beutegreifer und Raubvögel als Krankheitsüberträger, die entnommen werden sollten. Zu diesen zählen Füchse, Wölfe und Raben. Gemeinsam mit der Kreisjägerschaft und dem Kreisbauernverband soll unter Leitung des Veterinäramtes ein Krisenstab zur Koordinierung der Maßnahmen gegründet werden. Darüber hinaus sollen die Verantwortlichen des Kreises dahingehend auf das Landesministerium einwirken, dass die Mittel zur Bekämpfung der ASP effizienter eingesetzt werden.

Der Landrat verwies darauf, dass hinsichtlich der Zuständigkeit der Landkreis nicht der richtige Ansprechpartner sei. Er legte dar, dass es aber zwischenzeitlich bereits mehrere Beratungen mit dem Ministerium sowie dem Landkreis Görlitz gab zur Einleitung von Maßnahmen zu einem verbesserten Schutz vor ASP. Darüber hinaus wurde im Landratsamt ein ASP-Stab eingerichtet, der über Maßnahmen vor Ort berät und diese auf den Weg bringen soll. Die AfD-Fraktion bot an, den Antrag in den entsprechenden Ausschuss zurück zu verweisen, um das Thema noch weiter zu qualifizieren und zu diskutieren. Ziel soll es sein, einen gemeinsamen Appell des Landrates an die Staatsregierung zu formulieren, sich um gezielte Maßnahmen sowohl im In- als auch im benachbarten Ausland zu bemühen, die der Bekämpfung der ASP dienen.





MAL- UND KREATIVAKTION FÜR  
PFLIEGKINDER UND -FAMILIEN

# Ganz großes Kino

Als Dankeschön für alle Pflegekinder und -familien, die an der Mal- und Kreativaktion des Jugendamtes teilgenommen haben, fand am 15. Juli eine Veranstaltung im Kino Bautzen statt. Die zahlreichen großartigen Werke wurden allen Beteiligten auf der Kinoleinwand präsentiert, so dass sich jeder noch einmal persönlich alle Kunstwerke betrachten konnte – ganz großes Kino eben.

Darüber hinaus wurden alle kleinen und größeren Künstler mit Preisen geehrt, die von Herrn Bartko, Geschäftsführer der Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH gesponsert wurden. Ein buntes Kinderprogramm rundete den Nachmittag ab.



## Hintergrund

Das Jugendamt des Landratsamtes Bautzen und der Lions Club Bautzen-Lusatia hatten im April zu einer Mal- und Kreativaktion aufgerufen. Pflegekinder, -eltern und auch Geschwister beteiligten sich zahlreich an der Aktion mit dem Thema: „Meine Familie(n) – was ich an ihr besonders schätze.“ Mit einer daraus resultierenden Wanderausstellung mit all den Werken der Künstler soll auf die besondere Situation von Pflegekindern und deren Familien aufmerksam gemacht werden. Insgesamt 65 Bilder von 45 Familien – momentan noch im Foyer des Landratsamtes in Bautzen – zeigen auf eindrückliche Weise, dass Pflegefamilien etwas Wunderbares gelingen kann – nämlich, dass aus Fremden Familie wird.

Der Erste Beigeordnete Udo Witschas dankte den Pflegefamilien für ihren Einsatz und ihre großartige Leistung. „Nicht nur in diesen besonders durch Corona geprägten schwierigen Zeiten hat die Familie einen besonderen Stellenwert“, so Udo Witschas. „In unserem Landkreis leben derzeit ca. 250 Kinder in etwa 210 Pflegefamilien. Nur durch die Bereitschaft dieser Familien haben viele Kinder eine Chance auf ein gesundes und kindgerechtes Aufwachsen.“

Die Ausstellung ist noch bis Ende Juli in Bautzen zu sehen. Von August bis September wird sie dann in Hoyerswerda und von November bis Januar in Kamenz jeweils am Standort des Landratsamtes gezeigt.

## LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT

### Erweiterung der Restriktionszonen in Bezug auf Afrikanische Schweinepest (ASP) im Landkreis Bautzen

Auf Grund des weiter fortgeschrittenen ASP-Geschehens im Landkreis Görlitz bei Wildschweinen erfolgte durch die Landesdirektion Sachsen per Allgemeinverfügung vom 13.04.2021 eine Erweiterung der Restriktionszonen auch für den Landkreis Bautzen.

Die Texte der Allgemeinverfügungen, Merkblätter sowie eine Kartenansicht sind unter [https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=17886&art\\_param=810](https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=17886&art_param=810) [https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=17881&art\\_param=810](https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=17881&art_param=810) auf der Homepage der Landesdirektion Sachsen einzusehen.

Folgende Festlegungen sind von Schweinehalter, auch von Kleinstbeständen einzuhalten:

1. Schweinehalter haben dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt unverzüglich die Anzahl der gehaltenen Schweine unter Angabe ihrer Nutzungsart und ihres Standorts sowie die Anzahl der verendeten oder erkrankten, insbesondere fieberhaft erkrankten Schweine, anzuzeigen.
2. Schweinehalter haben sicherzustellen, dass
  - a. gehaltene Schweine so abgesondert werden, dass sie nicht mit Wildschweinen in Berührung kommen können.
  - b. geeignete Desinfektionsmöglichkeiten an den Ein- und Ausgängen der Ställe oder sonstigen Standorten eingerichtet werden.

c. verendete und erkrankte Schweine, bei denen der Verdacht auf Schweinepest oder Afrikanische Schweinepest nicht ausgeschlossen werden kann, nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde serologisch oder virologisch auf Afrikanische Schweinepest untersucht werden.

d. Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Schweine in Berührung kommen können, für Wildschweine unzugänglich aufbewahrt werden.

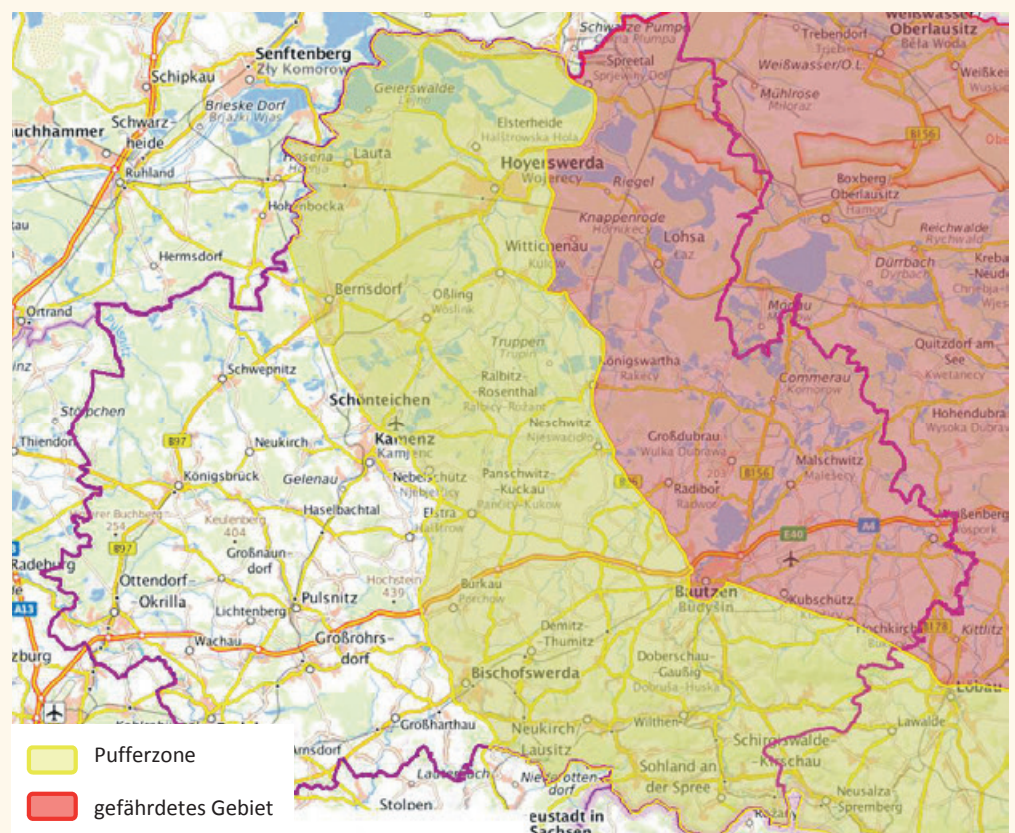
3. Freiland- und Auslaufhaltungen sind im gefährdeten Gebiet verboten.

4. Schweine dürfen aus einem Betrieb im gefährdeten Gebiet nicht verbracht werden. Dies umfasst auch das unmittelbare Verbringen in eine Schlachtstätte außerhalb der Sperrzone. Mögliche Ausnahmen sind bei der zuständigen Veterinärbehörde zu beantragen.

5. Frisches Schweinefleisch, Schweinefleischerzeugnisse sowie tierische Neben- und Folgeprodukte von Schweinen dürfen nicht aus dem gefährdeten Gebiet (Sperrzone II) verbracht werden. Mögliche Ausnahmen sind bei der zuständigen Veterinärbehörde zu beantragen.

Auf die große Gefahr der Übertragung der Seuche durch Speisabfälle und das strikte Verfüterungsverbot wird hingewiesen.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Veterinäramtes gern zur Verfügung.



©Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2020, Datenquellen: [https://sg.geodatenzentrum.de/web\\_public/Datenquellen\\_TopPlus\\_Open.pdf](https://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf)



# K 9270 – Gemeinschaftsmaßnahme Ausbau Bergstraße im OT Häslich, Gemeinde Haselbachtal

In der Ortslage Häslich erfolgt derzeit der Ausbau der Kreisstraße K 9270 (Bergstraße). Die Baumaßnahme wird als Gemeinschaftsaufgabe des Landkreises Bautzen und der Gemeinde Haselbachtal durchgeführt. Der Bauabschnitt erstreckt sich vom Ortseingang (aus Richtung Schwosdorf) bis über den Knoten Bergstraße / Dorfstraße / Neukircher Straße. Die Straßenbaumaßnahme wird zugleich für die Erneuerung von Ver- und Entsorgungsleitungen durch die ewag Kamenz und den Abwasserzweckverband Obere Schwarze Elster genutzt.

Im November 2020 wurden zunächst mit dem Versetzen der Stützwand im Knotenbereich Bergstraße / Dorfstraße / Neukircher Straße notwendige Vorarbeiten ausgeführt.

Im März 2021 begannen dann die Arbeiten zur Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen (Erneuerung Trinkwasserleitung und Neubau Schmutzwasser- und Regenwasserkanal). Die-

se sollen im Juli abgeschlossen sein, so dass sich daran die Straßenbauarbeiten anschließen werden. Die Nähe des Bauortes zu den ehemaligen Steinbrüchen stellt die bauausführende Firma vor besondere Anforderungen, da der Baugrund überwiegend aus Fels und großen Einzelsteinen (Findlingen) besteht. Die Arbeiten erfordern den Einsatz geeigneter Technik sowie die Durchführung von Schwingungsmessungen.

Für die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme ist eine Bauzeit bis Ende September 2021 geplant. Die Bergstraße ist für die Zeit der Baudurchführung für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Die Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Vorhaben wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.

## Fakten zum Bau

Die Baumaßnahme umfasst folgende Dinge:

- Umsetzung Stützwand
- Abbruch der Straßenbefestigung (Asphalt- und Pflasterbelag)
- Verlegung der Trinkwasserleitung
- Verlegung des Regenwasser- und Schmutzwasserkanals
- Anpassung Straßenentwässerung
- Straßenbau (Fahrbahn mit Bordanlage) und Ausbau des Gehweges
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Ausgleichspflanzungen

- Baulänge gesamt: ca. 800 m
- Fahrbahnbreite 6,00 m
- Neubau Gehweg Breite 1,50 m
  - im gesamten Ausbauabschnitt, rechts in Richtung Schwosdorf,
  - ca. 100 m im Bereich der geschlossenen Bebauung, linker Fahrbandrand
- bereit gestellte Fördermittel: 845.000 €
- voraussichtliche Gesamtkosten: 1.029.453 €
- Bauzeit: November 2020 bis September 2021



Neu errichtete Stützwand an der Kreuzung Bergstraße/Neukircher Straße/Dorfstraße



Arbeiten im Felsgestein



Kanal- und Leitungsarbeiten und geborgene Findlinge

## LANDKREISPARTNERSCHAFT

# Treffen zur Planung der weiteren Zusammenarbeit

Am 8. Juli fand im Landratsamt in Złotyja ein Arbeitstreffen im Rahmen des Partnerschaftsprojektes mit dem Titel „Zwei Regionen ein Ziel – grenzüberschreitende Zusammenarbeit des Landkreises Złotyja und des Landkreises Bautzen“ statt.

Die Gäste aus dem Landkreis Bautzen in Person von Bürgermeisterin Kathrin Gessel (Steinigt-wolmsdorf), Iwona Neumann und Uwe Wunderlich vom Landratsamt Bautzen wurden durch Landrat Wiesław Świerczyński und Vize-Landrat Rafał Miara begrüßt.

Ziel dieses Treffens und weiterer geplanter Termine war und ist es, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Behörden und

Institutionen des Landkreises Złotyja und des Landkreises Bautzen zu stärken und weiter auszubauen.

Bei der Zusammenarbeit geht es um den Austausch von Erfahrungen und den Aufbau von direkten und dauerhaften Kontakten zwischen Personen oder Einrichtungen, die an gemeinsamen Aktivitäten interessiert sind. Neue Partnerschaftsinitiativen sollen effektiv geplant und umgesetzt werden.

Das gemeinsame Projekt der beiden Partnerlandkreise wird im Rahmen des grenzüberschreitenden Programms Kleinprojektfonds Interreg Polen-Sachsen 2014-2022 umgesetzt, das von der Europäischen Union kofinanziert wird.

Quelle: Jacek Grabowski



Bürgermeisterin Kathrin Gessel, Iwona Neumann und Uwe Wunderlich vom Landratsamt Bautzen (v.l.n.r.) besprachen gemeinsam mit Landrat Wiesław Świerczyński (m.), Vize-Landrat Rafał Miara (z.v.r.) und Vertretern des Landkreises Złotyja die weitere Zusammenarbeit.

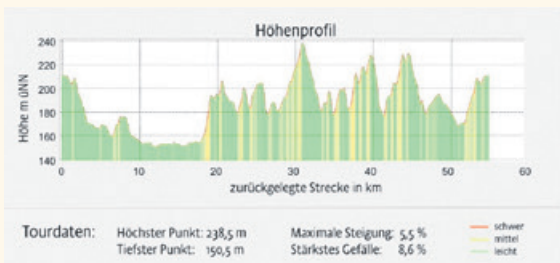




## DAS KREISENTWICKLUNGSAMT STELLT VOR: RADTOUREN DURCH DEN LANDKREIS BAUTZEN

### Mit dem Rad durch den Osten des Landkreises – Die Bautzen-Weißenberg-Tour

Für die Ferien stellen wir Ihnen unsere längste Tourenempfehlung mit 53 km vor.



Die Bautzen-Weißenberg-Tour beginnt und endet am Schützenplatz in Bautzen. Dazwischen radeln Sie durch schöne Landschaften und Dörfer bis nach Weißenberg. Auf Ihrem Weg können Sie verschiedene Herrenhäuser und Kirchen bestaunen. In Weißenberg wartet u.a. die Stadtanlage und die Alte Pfefferküchlerei auf Ihren Besuch.



Von Weißenberg fahren Sie auf einem weiter südlich gelegenen Weg über Maltitz, Nostitz, Lauske, Niethen und Drehsa zurück nach Bautzen. Halten Sie hier an der Schlossruine in Nostitz, der künstlichen Ruine in Lauske oder der Schanze in Niethen. Sie können auch gern einen Abstecher nach Rodewitz zur Holländerwindmühle wagen. In Drehsa ist das Umgebindehaus, der Wasserturm

sowie der Schlosspark sehenswert. Lassen Sie anschließend die Tour in Bautzen ausklingen.



Den Flyer zur Tour und auch zu den anderen Tourenvorschlägen finden Sie unter <https://www.landkreis-bautzen.de/radwandern.php>.

Die GPX-Daten können Sie sich im geoweb des Landkreises downloaden.

**Hat Ihnen die Tour gefallen?**

Dann radeln Sie diese doch während der Aktion **STADTRADELN** gleich noch einmal und sammeln Kilometer für Ihr Team!

<https://www.stadtradeln.de/landkreis-bautzen/>



## ENERGIEAGENTUR

### Bundesförderung für effiziente Gebäude – Weitere Förderprogramme gestartet

**Anfang des Jahres** informierte die Energieagentur über die umfangreichen Unterstützungen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführung (BAFA) für die Durchführung von unterschiedlichen Einzelmaßnahmen zur energetischen Aufwertung von Gebäuden. Bei Inanspruchnahme dieser Förderprogramme erhält der Antragsteller einen Investitionskostenzuschuss.

**Seit dem 1. Juli 2021** kann man bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für die Durchführung von Einzelmaßnahmen, u. a. für die Wärmedämmung, den Einbau von Lüftungsanlagen sowie den Austausch einer fossilen gegen

eine regenerative Heizungstechnologie, nun auch einen Kredit mit Tilgungszuschuss beantragen. Des Weiteren ist über die KfW der Neubau bzw. die Sanierung von einem Wohn- bzw. Nichtwohngebäude förderfähig. Hier kann zwischen einem Kredit mit bis zu 50 % Tilgungszuschuss und einem reinen Investitionskostenzuschuss von bis zu 75.000 € je Wohneinheit gewählt werden.

**Bevor der Förderantrag** gestellt wird, muss ein Energie-Effizienz-Experte beauftragt werden, der bestätigt, dass die geplante Maßnahme zur energetischen Verbesserung des Gebäudes führt. Dieser Experte kann bei



spielsweise auch einen individuellen Sanierungsfahrplan für das Gebäude erstellen, der Schritt für Schritt aufzeigt, welche Maßnahmen durchzuführen sind, um ein energieeffizientes Gebäude zu erhalten. Dieser Fahrplan wird über das BAFA mit 80 % der Kosten gefördert. Nach der Beauftragung des Experten kann entweder der Zuschuss in KfW-Zuschussportal unter <https://public.kfw.de/zuschussportal-web/> oder ein KfW-Kredit bei einem Finanzie-

rungspartner beantragt werden. Anschließend setzen Sie Ihr Vorhaben um. Der Energie-Effizienz-Experte bestätigt nach Abschluss der Maßnahme deren Durchführung. Diese Bestätigung wird der KfW übermittelt, die anschließend den Tilgungs- bzw. Investitionskostenzuschuss auszahlt.

**Bei Fragen können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.**

**Haben Sie sich schon für den Newsletter der Energieagentur angemeldet?** Dieser bietet im Abstand von 2 Monaten u. a. kompakte Informationen zu

Themen mit Energiebezug im Landkreis Bautzen, zu neuen Förderprogrammen und berichtet über aktuelle Themen der Energieagentur des Landkreises. Die Anmeldung ist auf der Webseite [www.tgz-bautzen/energieagentur.de](http://www.tgz-bautzen/energieagentur.de) möglich.

**Kontakt:**

Energieagentur des Landkreises Bautzen  
im TGZ Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen  
Telefon: 03591 380 2100  
E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)



**UMWELT- UND FORSTAMT**

**Niedrigwasser? Es hat doch in diesem Jahr so oft geregnet?**

Leider trägt dieses Gefühl. Zwar hat es in diesem Jahr bis jetzt ungefähr so viel wie im statistischen Mittel der letzten 30 Jahre geregnet, aber ungleich verteilt: Januar und Mai waren überdurchschnittlich nass, Februar, März, April aber zu trocken, und im Juni fiel fast die gesamte Monatsmenge in den letzten Junitagen. Zudem wirken die drei Dürrejahre 2018, 2019 und 2020 nach. Sie haben ein Niederschlagsdefizit im natürlichen Wasserhaushalt verursacht, welches einem kompletten Jahresniederschlag entspricht.

Auch die Grundwasservorkommen haben in den letzten Jahren abgenommen und sich auch in diesem Frühjahr nicht nachhaltig erholt. Eine sehr anschauliche Statistik dazu finden Sie auf der Website: <https://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> (Anteil der Grundwassermessstellen im Niedrigwasser). Nach wie vor sind danach ca. 80% der Grundwassermessstellen im Niedrigwassermodus.

Die Natur reagiert dadurch sehr sensibel auf Trockenheit und Wärme: Mit Sommerbeginn sind in Teilen des Landkreises Bautzen bereits niedrige Wasserstände in den Flüssen und Bächen zu verzeichnen gewesen.

Einen Eindruck von der aktuellen Lage gibt ein Blick auf die Wasserstände. Hierzu können die aktuellen Daten der Pegel an den Fließgewässern in Sachsen im Internet auf nachfolgender Website eingesehen werden: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>

Selbst nach den ergiebigen Niederschlägen am 10. und 11.07.2021 sind die Pegel an Spree und Hoyerswerdaer Schwarzwasser innerhalb weniger Tage wieder in den Niedrigwasserbereich gefallen.

Wasser sollte daher weiterhin so sparsam wie irgend möglich verwendet werden. Beispielsweise hat das Wässern von Rasenflächen, nur um das "schöne Grün" zu erhalten, einen sehr hohen Wasserverbrauch zur Folge, jedoch keinen ökologischen (und auch sonstigen gemeinwohlbetrachtenden) Vorteil. Es sollte daher unterlassen werden.

**Was ist zu beachten?**

Insbesondere in den Sommermonaten ist die aktuelle Niedrigwassersituation zu prüfen, bevor von bestehenden Wasserentnahmerechten aus Fließgewässern Gebrauch gemacht wird.

Im jeweiligen Haupteinzugsgebiet kann dies in einfacher Art und Weise, z. B. dadurch erfolgen, dass am nächstgelegenen Pegel zur Entnahmestelle bzw. am im wasserrechtlichen Bescheid zur Wasserentnahme genann-

ten Pegel, die aktuellen Durchflusskennwerte abgefragt werden. Ist der momentane Durchfluss an der Pegelmessstelle kleiner als der angegebene Mittlere Niedrigwasserdurchfluss (MNQ), ist keine Wasserentnahme vorzunehmen (Pegeldarstellung in braun).

**Beispiel:**

Die Wasserentnahme aus der Wesenitz im Haupteinzugsgebiet der Elbe wird über den Pegel Bischofswerda geprüft. Wenn der aktuelle Durchfluss (Q) in m<sup>3</sup>/s kleiner als der Mittlere Niedrigwasserdurchfluss (MNQ) von 0,314 m<sup>3</sup>/s ist (Pegeldarstellung in braun), liegt eine Niedrigwassersituation vor und es ist auch bei Vorliegen einer wasserrechtlichen Erlaubnis keine Wasserentnahme erlaubt.

**Welche Besonderheiten gibt es?**

Für den Bereich des Einzugsgebietes der Spree unterhalb der Talsperre Bautzen sind die Pegel Bautzen UP1, Lieske und Sprewitz zur Bewertung der Niedrigwassersituation nicht repräsentativ, da aus wasserwirtschaftlichen Verpflichtungen heraus eine künstliche Aufhöhung durch Wasserabgabe aus der Talsperre Bautzen in die Spree insbesondere in Niedrigwasserzeiten erfolgt. Zur Bewertung der Niedrigwassersituation ist hier der Pegel Bautzen 1 oberhalb der Talsperre Bautzen maßgebend.

Bei Wasserentnahmen im Einzugsgebiet der Spree, unterhalb der Talsperre Bautzen

aus Gewässern in Zuständigkeit der Landes-talsperrenverwaltung (LTV) Betrieb Spree/Neiße mit Niedrigwasseraufhöhung (Spree, Malschwitzer Kleine Spree, Kleine Spree, Klixer Flutgraben, Flutmulde Spreewiese, Flutmulde Neudorf Spree, Kauppaer Flutmulde, Milkeler Flutmulde, Zuleiter SP Lohsa I und Ableiter HRB Lohsa I), bedarf es zusätzlich zur wasserrechtlichen Erlaubnis einer separaten Vereinbarung mit LTV Betrieb Spree/Neiße. Diese wird erfahrungsgemäß aber nur bei einer Wasserentnahme mit öffentlichem Nutzen abgeschlossen.

**Hintergrund**

Das Territorium des Landkreises Bautzen hat Anteile an den drei oberirdischen Haupteinzugsgebieten der Fließgewässer Schwarze Elster, Spree und Elbe (siehe Karte), in denen an 15 Hochwassermeldepegeln die aktuellen Durchflusskennwerte beobachtet werden.

Dabei weisen Hochwassermeldepegel nicht nur die momentane Hochwasserwarnstufe aus, sondern haben auch eine „Niedrigwasseranzeige“: Bei Bestehen einer Niedrigwassersituation wird der Pegel als braunes Punktsymbol dargestellt. Der Momentan-Durchfluss ist dann kleiner als der Mittlere Niedrigwasserdurchfluss (MNQ).

Wird dieser Stand erreicht oder unterschritten, ist jegliche Wasserentnahme mit technischen Hilfsmitteln aus den Fließgewässern verboten, auch wenn hierzu eine gesonderte

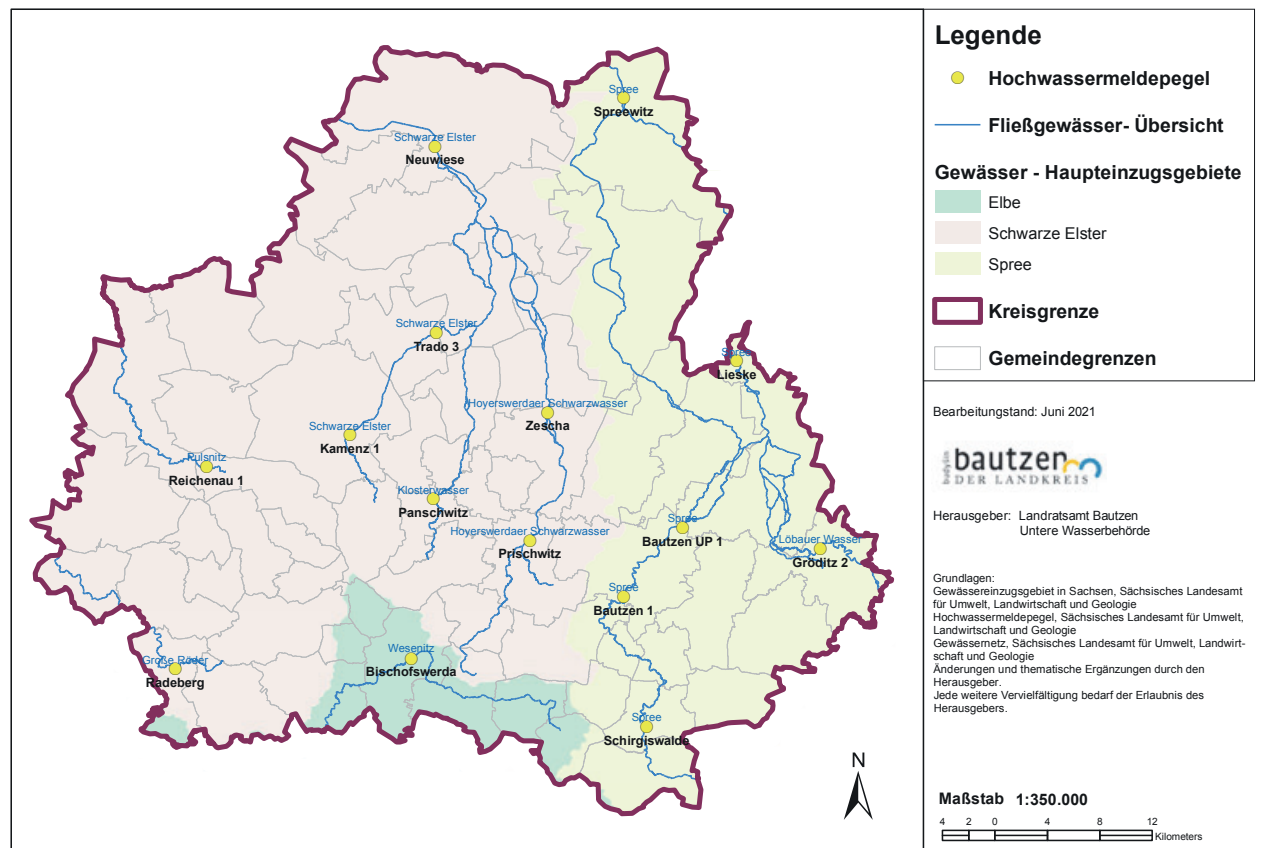
Erlaubnis durch die untere Wasserbehörde zur Wasserentnahme vorliegt. Gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) § 33 ist eine entsprechende Mindestwasserführung, insbesondere bei Niedrigwasserzeiten in den Flüssen und Bächen zur Erhaltung und als Lebensgrundlage für die gewässertypspezifischen Tier- und Pflanzengemeinschaften zu erhalten.

Weiterhin ist die Wasserentnahme mit Pumpe aus Oberflächengewässern im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauches, bedingt durch die Trockenheit in den letzten Jahren, mit Allgemeinverfügung vom 27.06.2019 untersagt und bleibt dies auch bis auf Weiteres.

Die untere Wasserbehörde des Landkreises Bautzen wird bei niedrigen Wasserständen in den Flüssen und Bächen verstärkt die Einhaltung der wasserrechtlichen Vorschriften und erteilten Erlaubnisse zur Wasserentnahme mittels Pumpvorrichtung sowie sonstige Gewässerbenutzungen mit Auswirkung auf die Wasserführung der Gewässer kontrollieren. Die unerlaubte Entnahme von Wasser mit einer Pumpe stellt nach § 103 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 WHG eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 EUR geahndet werden kann.

Für Rückfragen ist das Sachgebiet Untere Wasserbehörde von Mo. bis Fr. von 8.30 bis 13 Uhr sowie Di./Do. bis 18 Uhr zu erreichen oder per Mail über [Wasser@lra-bautzen.de](mailto:Wasser@lra-bautzen.de)

**Hochwassermeldepegel der Gewässerhaupt-einzugsgebiete im Landkreis Bautzen**



**Legende**

- Hochwassermeldepegel
- Fließgewässer-Übersicht

**Gewässer - Haupteinzugsgebiete**

- Elbe
- Schwarze Elster
- Spree

▭ Kreisgrenze

▭ Gemeindegrenzen

Bearbeitungsstand: Juni 2021

**bautzen**  
DER LANDKREIS

Herausgeber: Landratsamt Bautzen  
Untere Wasserbehörde

Grundlagen:  
Gewässereinzugsgebiet in Sachsen, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Hochwassermeldepegel, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Gewässernetz, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber.  
Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Herausgebers.

Maßstab 1:350.000

4 2 0 4 8 12  
Kilometers





ERFOLGREICH GELANDET

# Das war der Berufemarkt 2021 in Kamenz „Rund um den Tower“

## BERUFEMARKT .COM

Am 10. Juli fand in Kamenz auf dem Flugplatz rund um den Tower der erste Open-Air-Berufemarkt statt.

Rund 1.300 Besucher konnten sich auf einer Fläche von ca. 9.000 m<sup>2</sup> persönlich mit den 53 Ausstellern aus der Region über deren Unternehmen, Berufs- und Arbeitsfelder und Ausbildungsplätze unterhalten und Kontakte knüpfen.



Bei schönstem Wetter fanden viele interessante Gespräche zwischen Schülern, deren Eltern und den möglicherweise zukünftigen Ausbildungsbetrieben statt. Durch die vielen Mitmachaktionen der Aussteller konnten auch gleich praktische Fähigkeiten getestet werden. Wer wollte, konnte unter anderem in einen Reisebus und Traktor einsteigen, einen Notfall-Krankentransporter und ein Polizeiauto von innen sehen, anhand einer VR-Brille als Dachdecker erleben, ob man höhentauglich ist und mit Hilfe eines Roboters sein Alter schätzen lassen.

Bautzen in Zusammenarbeit mit der IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen, der Kreishandwerkerschaft Bautzen, der Agentur für Arbeit Bautzen und dem Landesamt für Schule und Bildung Bautzen durchgeführt.

Ein Dank für die unkomplizierte Unterstützung durch die Bereitstellung der Ausstellerfläche geht an die Flugplatzgesellschaft Kamenz, dem Fliegerclub Kamenz, die Kommunalen Dienste Kamenz (KDK) sowie die Stadt Kamenz.



Der Berufemarkt in Kamenz wurde durch das Kreisentwicklungsamt des Landratsamtes

### Nach dem Berufemarkt ist vor dem Berufemarkt

Bereits während des Berufemarktes erreichten die Organisatoren ausschließlich positive Resonanzen zur Veranstaltung. Zur Weiterentwicklung des Veranstaltungskonzeptes freuen sich die Verantwortlichen über ein Feedback und bitten um Beantwortung folgender Fragen:

- Sollte der Berufemarkt wieder am Wochenende und Open-Air durchgeführt werden?
- Was kann noch verbessert werden?
- Welche Branchen sollten verstärkter präsentiert werden?

Ihre Antworten schicken Sie bitte per E-Mail an: [berufsorientierung@lra-bautzen.de](mailto:berufsorientierung@lra-bautzen.de)

Bei Fragen und Anregungen sind die Mitarbeiterinnen der Wirtschaftsförderung des Kreisentwicklungsamtes auch telefonisch erreichbar:

Andrea Prager, Tel. 03591 5251 61210  
Kathleen Hetmank, Tel. 03591 5251 61212



## SCHAU REIN! erstmals als Web Edition: 2.300 Jugendliche erleben Berufsalltag in sächsischen Unternehmen digital.

Der fünfzehnte Durchgang der sachsenweiten Initiative zur Berufsorientierung »SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen« hat dieses Jahr als »Web Edition« stattgefunden. Etwa 570 Unternehmen und 2.300 Schülerinnen und Schüler haben an SCHAU REIN! 2021 teilgenommen. Dafür haben die beteiligten Unternehmen mehr als 1.300 Angebote zur Vorstellung ihrer Berufe und Ausbildungsplätze bereitgestellt. Rund 3.780 Plätze wurden von Schülerinnen und Schülern gebucht.

Live-Stream auf YouTube. Insgesamt 15 sächsische Institutionen (Unternehmen, Behörden, Berufsschulen) präsentierten sich und ihre Ausbildungsberufe in kompakter Form. Kurze Filme zeigten den Arbeitsalltag von Auszubildenden und ermöglichten einen virtuellen Einblick in verschiedene Berufe. Per Chat konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer Fragen stellen. Der Live-Stream kann auch weiterhin auf YouTube unter folgendem Link abgerufen werden: <https://youtu.be/RffsBwVeCkQ>.

Gelegenheit, sich über Praktika zu informieren. Schülerinnen und Schülern, die in den Sommerferien echte Praxisluft schnuppern möchten, finden vielfältige Informationen zu Praktikumsangeboten in der Praktikumsbörse des Bildungsmarktes Sachsen unter <https://www.bildungsmarktsachsen.de/schau-rein/schuelerpraktikum.php>

Knapp 800 Angebote mit über 2.000 Praktikumsplätzen stehen auf der Plattform für den beruflichen Nachwuchs bereit. Unternehmen können sich hier kostenlos registrieren und Angebote veröffentlichen. <https://www.bildungsmarktsachsen.de/schau-rein/schuelerpraktikaveroeffentlichen.php>

Der Auftakt in die SCHAU-REIN!-Woche 2021 erfolgte am 21. Juni mit einem

Die Teilnahme an SCHAU REIN! bietet jungen Menschen eine erste berufliche Orientierung und somit auch eine gute

### Ausblick auf das kommende Jahr

Die 16. Auflage von »SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen« wird vom 14. bis 19. März 2022 stattfinden. Alle Infos rund um SCHAU REIN! gibt es unter [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de)



## MUSEEN DES LANDKREISES



SERBSKI MUZEJ  
SORBISCHES MUSEUM

20.06.2021 – 26.09.2021

Sonderausstellung

„zeitschläge. von weiß bis schwarz.  
zeichnungen und grafische blätter“

Die **Personalausstellung** mit Zeichnungen und grafischen Blättern der Künstlerin Maja Nagel präsentiert größtenteils jüngere Werke ihres Schaffens. Dabei berühren Nagels Kohlezeichnungen, Radierungen sowie Installationen philosophische und gesellschaftskritische Themen.

**Tip:** Für einen ersten Eindruck kann der 360-Grad-Rundgang durch die Ausstellung auf der Museums-Homepage besucht werden.



### Ferienprogramme

Im Zeitraum von 10. bis 31. August finden jeweils dienstags und donnerstags um 10 Uhr verschiedene Ferienangebote statt. Kosten pro Teilnehmer und Programm 3,50 €. Wir bitten um Voranmeldung unter [ticket@sorbisches-museum.de](mailto:ticket@sorbisches-museum.de) oder 03591/270 870-0.

### Schwarz-Weiß-Experimente

10.08.2021 und 26.08.2021

Als Einstieg besichtigen wir die Kunstaussstellung, in welcher wir uns mit den Werken der Künstlerin Maja Nagel vertraut machen. Im Anschluss wollen wir mit Schwarz und Weiß experimentieren. Welcher Ausdruck entsteht beim Malen?



### Aufbruch in eine neue Welt

12.08.2021

Heute leben auf allen Kontinenten der Welt sorbische Nachfahren. In der Zeit der Industrialisierung und der sich öffnenden Welt nutzten viele Menschen voller Hoffnung die Gelegenheit, das Glück zu finden und sich ein neues Leben aufzubauen. Welche Beweggründe, Sehnsüchte und Gedanken sie angetrieben haben wird in der Führung theoretisch und praktisch vermittelt.

### Auf den Spuren sorbischer Sagen

17.08.2021 und 31.08.2021

Dieses Programm führt durch die Dauerausstellung, in der die Kinder die hier versteckten Sagenfiguren entdecken können. Dazu werden die jeweiligen Sagen und Geschichten vorgestellt. Danach darf jeder seine Lieblingsgestalt malen.



### Das slawische Mittelalter

19.08.2021

Die weitreichende Geschichte führt in das frühe Mittelalter – in die Besiedlungszeit der Milzener und Lusizer. Welche Lebensbedingungen herrschten, wie und weshalb wurden Schanzen bzw. Wallanlagen gebaut und

wie es dazu kam, dass Sorben heute als Minderheit in Deutschland leben, wird während der Führung geklärt. Mithilfe von Hinterlassenschaften der slawischen Vorfahren und praktischen Beispielen leben wir uns in diese Zeitepoche ein.

### Menschen, die Geschichte schrieben

24.08.2021

Wir befassen uns mit Menschen aus verschiedenen Epochen. Dazu zählen unter anderem Johann August Mirtsching, Martin Nowak-Neumann sowie Dr. Maria Grollmuß. Durch die Verflechtung persönlicher Geschichte(n) mit der Weltgeschichte werden ihre Biografien erschlossen. Folglich ist jede Geschichte faszinierend!

### Fotos von Gudrun Kubenz erworben

Die Fotojournalistin Gudrun Kubenz gehört zur Frauengeneration der Nachkriegszeit, die sich selbstverständlich in Männerdomänen behauptete. Am 28. August feiert sie ihren 90. Geburtstag. Die Tochter des Kaufmannes Martin Kmoch aus Bautzen erhielt Ihre Lehrausbildung 1949-1951 im Fotohaus Huth in Bautzen. Danach arbeitete sie in Seehausen bei der Firma Thormeyer als Fotografin, in Bad Saarow und Großhain. 1956 legte sie die Meisterprüfung ab. Ab November 1959 war die junge Industriestadt Hoyerswerda ihr Domizil. Doch für ein selbstständiges Fotoatelier gab es kein Verständnis bei den DDR-Behörden. So fand die vielseitig interessierte Fotografin Anstellung als Bildreporterin bei der „Lausitzer Rundschau“, Cottbus für die Kreise Hoyerswerda und Spremberg. Mit ihrem Trabant war sie überall dabei, dokumentierte den DDR-Wohnungsbau, das Werk Schwarze Pumpe, LPG-Frauen, den Kultur- und Bildungsalltag bis hin zu sorbischen Kulturfestivals. Nebenbei arbeitete sie auch für die sorbische Tageszeitung. Das Sorbische Museum konnte jetzt ein großes Konvolut an Lausitzer Motiven von der Jubilarin erwerben. Wir wünschen Frau Kubenz Gesundheit und alles Gute im Kreis der Familie!



### Kontakt

Serbski muzej / Sorbisches Museum  
Ortenburg 3, 02625 Bautzen  
Tel. 03591/270 870-0  
[ticket@sorbisches-museum.de](mailto:ticket@sorbisches-museum.de)  
[www.sorbisches-museum.de](http://www.sorbisches-museum.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr  
Montag geschlossen, außer an Feiertagen





## MUSEEN DES LANDKREISES

## Museum der Westlausitz

Dienstag 10. August 2021, 19 Uhr  
Archäologischer Vortrag

### Wegbereiter Europas: „Barbarenvölker“ im Kampf gegen Römer und Barbaren

Seit dem 3. Jahrhundert n. Chr. sprechen römische und griechische Quellen verstärkt von Barbareneinfällen in das bis an Rhein und Donau reichende Imperium Romanum. Das Vordringen der germanischen Stämme auf römisches Reichsgebiet führte nicht nur zum Untergang des Weströmischen Reiches, sondern auch zu einer politisch-kulturellen Neugestaltung Europas, die im Grunde bis heute wirkt. Der Vortrag von Dr. Robert Reiß, Landesamt für Archäologie Sachsen, beleuchtet nicht nur das wechselvolle Verhältnis zwischen Römern und „Germanen“, sondern versucht auch, historische, gesellschaftliche und territoriale Entwicklungen in der Zeit vom 5. bis 7. Jahrhundert n. Chr. in Mitteleuropa und gleichermaßen im Gebiet zwischen Elbe und Saale nachzuzeichnen.

Datum: Dienstag, 10. August 2021

Zeit: 19 Uhr

Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz

Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um Reservierungen (03578-788310, vorbestellung@museum-westlausitz.de oder das Terminbuchungsportal des Museums).



### „Veröffentlichungen des Museums der Westlausitz Kamenz“ Heft 36 erschienen.

Mit dem Heft 36 der Veröffentlichungen des Museums der Westlausitz Kamenz ist wieder eine Publikation erschienen, die geschichtlich-archäologische und naturwissenschaftliche Themen auf 140 Seiten in sich vereint. Archäologisch wird ein eisenzeitlicher Ringfußknopf, als Teil eines Pferdezaumzeugs aus dem Landkreis Spree-Neiße und weitere Fragmente von Pferdegeschirren beleuchtet. Der geologische Hauptartikel von Michael Hurtig gibt einen zusammenfassenden Überblick über Einschlüsse von Blasen und Schlieren in Lausitzer und Südböhmischen Moldaviten, sogenannten Gesteinsgläsern, die bei einem Asteroiden-Einschlag vor rund 15 Millionen Jahren entstanden sind. Rund 60 Seiten handeln ein breites Spektrum zoologischer Themen ab. Darunter ein Beitrag zu den seltenen Blattfußkrebse in der Nordsächsischen Gohrschheide, die Besiedlung von Brandflächen durch

feuerliebende Insekten sowie vier ornithologische Beiträge zum Wachtelkönig, Wiedehopf, dem Uhu im Zittauer Gebirge und Schwalben der Westlausitz.

Erwerb u. a. im Museum der Westlausitz Kamenz oder im online Shop (ISBN 978-3-910018-91-4): 7,00 EUR



### Sommerferien im Museum der Westlausitz immer Dienstag und Donnerstag 14.30 Uhr (3,50 € + Material)

Anmeldung unter 03578-788310 oder online

#### Dienstag 3.8.21 (14 – 15.30 Uhr) Tierforscher im Museum

Im Museum gibt es jede Menge Tiere zu sehen. Wir wollen mit euch gemeinsam wie ein echter Forscher Ausschau nach den Tieren halten und kleine wissenschaftliche Aufgaben lösen.

#### Donnerstag 5.8.21 (14 – 15.30 Uhr) Geologie für Kinder

Kristalle und Fossilien begeistern uns alle. Wir erkunden wie Kristalle wachsen und Fossilien entstehen.

#### Dienstag 10.8.21 (14 – 15.30 Uhr) Upcycling

Vieles was wir wegwerfen ist viel zu schade, um auf dem Müll zu landen. Wir hauchen diesen Dingen wieder ein neues Leben ein.

#### Donnerstag 12.8.21 (14 – 15.30 Uhr) Archäologie für Kinder

Wir begeben uns auf Spurensuche in die Vergangenheit der Menschen und werden für kurze Zeit Altertumsforscher.

#### Dienstag 17.8.21 (14 – 15.30 Uhr) Papier schöpfen

Wir lassen mit euch eine alte Handwerkstechnik wieder aufleben und stellen unser eigenes und ganz besonderes Papier selbst her.

#### Donnerstag 19.8.21 (14 – 15.30 Uhr) (+ 1 € Material) Perlenwerkstatt

Schon immer haben sich Menschen geschmückt. Wir wollen mit euch Glasperlen am Feuer herstellen, so wie es die Menschen schon vor 2000 Jahren gemacht haben.

#### Dienstag 24.8.21 (14 – 15.30 Uhr) (+ 1 € Material) Bronzeworkstatt

Wir beginnen mit der Herstellung einer Form, die wir zum Schluss mit Metall ausgießen werden. Stellt euch eure eigene Pfeilspitze oder euren eigenen Ring her.

#### Donnerstag 26.8.21 (14 – 15.30 Uhr) (+ 1 € Material) Druckwerkstatt

Viel Kraft werden wir brauchen, um unsere selbst gefertigten Vorlagen auf Papier zu verewigen. Inspiration gibt es in der Kunstausstellung genug.



#### Samstag, 28. August 2021, 19:30 Uhr Fledermausexkursion

Mit Taschenlampe und Ultraschalldetektor wollen wir uns am 28. August 2021, um 19:30 Uhr, gemeinsam mit Bodo Plesky auf die Suche nach den nächtlichen Jägern begeben. Nur wenige Wildtiere lassen sich bei der Jagd gut beobachten. Die Fledermäuse gehören zu ihnen. Rasant sind ihre Flugmanöver – doch so still wie die nächtliche Jagd erscheint ist es nicht. Ultraschalldetektoren helfen uns an diesem Abend die Geräusche der Nacht zu erkunden. Mit etwas Glück entdecken wir eine unser kleinsten und mit 5 Gramm leichtesten Fledermäuse – die Zwergfledermaus.

Anmeldung zur Veranstaltung unter 03578-788310. Bei Anmeldung wird der Treffpunkt bekannt gegeben.

Datum: Samstag, 28. August 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Beitrag: 6,50 € pro Person, ermäßigt 3,50 €

#### Kontakt

Museum der Westlausitz Kamenz  
Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

Tel.: 03578-78830

Mail: elementarium@museum-westlausitz.de

www.museum-westlausitz-kamenz.de



MUSEEN DES LANDKREISES

# ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE: SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM

## Die Schicht hat wieder begonnen

Im Oktober 2020 hatten wir noch nicht richtig die Möglichkeit zu zeigen, was alles in der „neuen“ Energiefabrik Knappenrode steckt. Umso mehr freuen wir uns – nach mehrmonatiger Betriebspause – seit dem 20. Juni wieder Gäste begrüßen zu können. An diesem Tag öffneten sich pünktlich ab 10 Uhr die Fabrikttore. Es herrscht seitdem wieder dienstags bis sonntags Schichtbeginn in der Energiefabrik.



Am 19.07. fand die Einweihung unseres neuen Festplatzes durch das Eröffnungskonzert des 20. MDR Musiksommers statt. Das Konzert können Sie sich in der Mediathek des MDR anschauen.

Unsere Besucher haben die Möglichkeit die neue Dauerausstellung zu erkunden, den Lausitz-Blick zu genießen und anschließend dem Besucherleitsystem folgend einen entspannten Spaziergang über unser weitläufiges Außengelände zu unternehmen. Die Schaltzentrale zeigt aktuell Werke von 14 Künstlern des Kunstvereins ProArs Lausitz, welche 2020 in einem Pleinair in der Brikettfabrik während des Baus entstanden sind. Aktuell ist auch unser

Fabrik.Erlebnis.Rundgang geöffnet –die Fabrik ist somit in all ihren Facetten erlebbar.

Den aktuellen Corona-Schutzverordnungen folgend, kann die Fahrt mit der Draisine nicht angeboten werden.

## Veranstaltungen im August



Am 14.08.2021 ballt sich die Kultur. Es wird von 10 bis 16 Uhr die Lausitzer Mineralienbörse stattfinden, ebenso gibt es die Vernissage der neuen Sonderausstellung „Bevor du gehst“ mit lebensgroßen Fotografien von Matthias Bulang und an dem Wochenende sind wir Station des KunstBUS Oberlausitz.

### Lausitzer Mineralienbörse

Am 14.08.2021, von 10 bis 16 Uhr, ist es wieder soweit. DIE Mineralienbörse der Lausitz öffnet ihre Pforten. Über 30 Händler verschiedener Länder präsentieren in und um die Event.Werkstatt ihre geologischen Schätze, laden zum Fachsimpeln, Tauschen, Staunen und Kaufen ein. Der Ausrichter, der VFMG Ostsachsen e.V., hält familienfreundliche Angebote vor. Der Eintritt ist der normale Museumseintritt und beträgt für Familien 14,00 Euro, für Erwachsene 7,00 Euro und für Ermäßigte 5,00 Euro. Kinder bis 6 Jahre erhalten freien Eintritt.

### Vernissage der Sonderausstellung „Bevor du gehst“

Wer sonst, wenn nicht wir? Die eigene Mutter vor Augen und die eindringliche Frage nach dem, was bleibt, wenn sie für immer geht, bewegte drei sorbische Künstler und inspirierte sie zu einem ungewöhnlichen Vorhaben. Es ist der letzten Generation von Frauen gewidmet, die tagtäglich die sorbische Tracht tragen. Die umfangreiche Sammlung von Fotografien des Bautzener Fotografen Matthias Bulang, aufgenommen in den Jahren zwischen 1985 und 2011, wurde zum Ausgangspunkt des Projektes. In Zusammenarbeit mit der Schriftstellerin Róża Domaścyna und dem Komponisten Měrćin Weclich entstanden unter dem Titel „Bevor du gehst“ eine bemerkenswerte Publikation und eine Ausstellung. Diese Ausstellung können Sie sich nach der Vernissage in unserer neuen Sonderausstellungsfläche bestaunen und auf sich wirken lassen.

### Sonderausstellung „TRANSFORM“

Seit 10 Jahren organisiert die Künstlergruppe 'Kreis 07' ein Sommerpleinair in der Lausitz mit unterschiedlicher Thematik. Dieses Jahr fand das Pleinair in der Energiefabrik Knappenrode statt. Das diesjährige Thema ist 'Transform – Mensch und Landschaft im Wandel': Verändern, Erweitern, Auflösen, Neues ausloten, mit anderen und gemeinsam – das soll das Credo sein!

### Die Ausstellung zeigt die entstandenen Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler:

- Ingrid Gans
- Renate Hensel
- Michael Horwath
- Franka Just
- Susanne Kruse
- Ines Margret Lenke
- Jürgen Matschie
- Katrin Meißner
- Christine Przybilski

- Petra Samek
- Barbara Seidl-Lampa
- Iris Stöber
- Martin Tiede
- Erika Walther



### Ausstellungsort: Schaltzentrale

Künstler der Sonderausstellung werden anwesend sein und für Gespräche zur Verfügung stehen.

Gefördert durch den Kunstverein Pro Ars Lausitz e. V. [www.proarslausitz.de](http://www.proarslausitz.de)

### KunstBUS

Am 14. und 15. August 2021 präsentiert sich die Kunstszene der Oberlausitz an vier Orten und sechs Kunststandorten den Einwohnern und den Gästen der Region. Konzentriert an einem Wochenende entstehen Ausstellungen, Performances und Installationen. Es sind Konzerte und Lesungen zu erleben und Liedermacher zu hören.

Entdecken Sie Kunst auf eine ungewöhnliche Art und Weise: Unsere Kunstbusse bringen Sie bequem an unsere Kunstorte – das eigene Auto kann zuhause bleiben. Nicht nur an den Kunstorten erleben Sie Kunst – auch in den Bussen können Sie Tanz, Theater und (Live-)Musik genießen. Fahren Sie mit!

Die Mitglieder der Kunstinitiative „Im Friese“ e.V., die Mitwirkenden von sechs Kunststandorten im nördlichen Teil unseres Landkreises und zahlreiche Unterstützer möchten ein Zeichen setzen – für die Kunst und Kultur in unserer Region. Wir alle gemeinsam planen den KunstBUS Oberlausitz 2021, trotz und mit der Corona-Pandemie und mit zahlreichen Höhepunkten in der Region. Der KunstBUS 2021 wird am 14. und 15. August 2021 fahren und damit in den Sommerferien. Viele Oberlausitzer werden wieder in der Heimat den Urlaub verbringen und zahlreiche Gäste werden wie schon im vergangenen Jahr unsere Region besuchen. Für die Oberlausitzer und deren Gäste möchten wir ein besonderes Erlebnis schaffen – natürlich immer unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Hygienevorschriften.

Geplant sind in diesem Jahr als Kunststandorte die Kulturkirche in der Gartenstadt Lauta, die Krabatzmühle in Schwarzkollm, in Hoyerswerda das Schloss- und Stadtmuseum, das Zuse-Computer-Museum und die Kulturfabrik. Als ein weiteres Highlight wird die Energiefabrik Knappenrode zu erleben sein.

Mehr Informationen unter: <https://www.im-friese.de/kunstbus2021/kunstbus2021/>





## MUSEEN DES LANDKREISES

### Voller Energie – Aktuelles aus der Vermittlungsarbeit

Mit der neuen Dauerausstellung wird das Gelände der Energiefabrik um einen Raum erweitert, der nun neben dem Fabrik-Erlebnis-Rundgang mit Kraftzentrale, dem Außengelände mit Tertiärwald und der Werksiedlung einlädt, sich mit den sozialen, ökologischen und technisch-ökonomischen Transformationsprozessen des Lausitzer Reviers auseinanderzusetzen.

Für die Vermittlungsarbeit bedeutet das eine deutlich breitere Themenvielfalt. Unter der Überschrift „Geschichte & Gesellschaft“ beschäftigen wir uns mit den Menschen der Lausitz. Wer waren sie, wie lebten sie und was hat das eigentlich mit uns zu tun? In aller Munde wird vom Strukturwandel gesprochen, aber wer die Zukunft gestalten will, muss die Vergangenheit verstehen. Die Geschichte des Lausitzer Reviers beginnt mit den Sorben und den ersten vorindustriellen Spatenstichen. Die industrielle Entwicklung, besonders der Kohleindustrie, veränderte und verändert allerdings die Gesellschaft: Bauern und Bergmänner, Unternehmer und Arbeiter, Frauen und Kinder. Gleichzeitig verändert der Abbau von Rohstoffen die Lausitz und ihre Ökosysteme umfassend und nachhaltig. Unter der Überschrift „Landschaft & Ökologie“ widmen wir uns den Schätzen der Lausitz Holz, Harz, Raseneisenerz, Sand und Ton wurden über Jahrhunderte von den Menschen genutzt. Die Braunkohle spielt für den Wandel der Landschaft eine besonders große Rolle. Wir gehen der Frage nach, wo die Rohstoffe herkommen, wie sie gewonnen werden und welche ökologischen Auswirkungen ihr Abbau hat. Die Nutzung von Rohstoffen steht in Abhängigkeit der technischen Möglichkeiten und natürlich der Verfügbarkeit von Energie. Unser dritter großer Themenkomplex widmet sich deshalb der „Energie & Technik“. Einst führten technische Errungenschaften zur industriellen Nutzung und Verstromung der Braunkohle. Heute ermöglicht der technische Fortschritt den Kohleausstieg und die Energiewende. Statt Kohlen im Ofen zu verfeuern, gibt es Heizungen. Welche Techniken verbergen sich dahinter und welchen Einfluss haben sie auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen?

Zum Thema Energie & Technik findet im Juli ganz konkret das „Energie.Camp Knappenrode 2021“ statt. Viele

Jugendliche interessieren sich für den Klimawandel und seine Folgen. Die klimaneutrale Energieversorgung ist ein zentraler Diskussionspunkt, denn elektrische Geräte sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch wo kommt der Strom her und wie gelangt er aus der Steckdose in die Geräte? Wir sprechen oft von erneuerbaren Energien und Nachhaltigkeit, aber wie kann alternativ gewonnener Strom gespeichert und zu einem gewünschten Zeitpunkt verwendet werden? Die Grundlagen, Zusammenhänge und Erklärungsansätze aus dem Bereich der Energietechnik und Energiepolitik wollen wir gemeinsam mit Jugendlichen im Rahmen einer Projektwoche erforschen und diskutieren. In Kooperation mit der Hochschule Zittau Görlitz und dem Uni im Grünen e. V. werden Schüler der 8. Klasse selbstdefinierte Forschungsfragen rund um das Thema Energie bearbeiten. Ziel ist es, das Interesse von Jugendlichen an energietechnischen und naturwissenschaftlichen Themen im Kontext des Klimawandels zu fördern. Das Energie.Camp 2021 ist ein Pilotprojekt, was unter anderem von der Seenlandstiftung gefördert wird. Es dient als „Testballon“ für die Konzeption eines jährlich wiederkehrenden festen Bildungsangebotes in der Energiefabrik Knappenrode.

Auch für die jüngeren Kinder erweitern wir unser Angebot. Mit Forscherrucksack und Schatzkarte können Kinder selbstständig das weitläufige Gelände der Energiefabrik erkunden. Ab September wird es auch eine kleine Rallye durch die neue Ausstellung geben. Mit dabei ist wieder unser Plon, der wahlweise „seine“ Fabrik zeigt, Geschichten vorliest oder mit den Kindern Powerriegel herstellt.

### Bitte weitersagen – junge Freiwillige gesucht

Für die Vermittlungsarbeit und Entwicklung von museumspädagogischen Angeboten suchen wir noch einen jungen engagierten Menschen, der ab September 2021 ein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns machen möchte. Wir sind offen für digitale oder praktisch-handwerkliche Angebote für alle Altersgruppen. Da wir ein kleines flexibles Team sind, wird der oder die Freiwillige auch aktiv in alle anderen Bereiche unserer Museumsarbeit reinschnuppern: Sammlungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsplanung oder Marketing. Wir haben für jeden was dabei. Voraussetzung ist Neugier, Lust am Spielen und Lernen und gute Kommunikationsfähigkeiten.

Interessenten können sich direkt bei unserer Museumspädagogin Maria Schöne melden:  
Telefon: 03571 – 6070310 oder  
per E-mail: schoene@saechsisches-industriemuseum.com

Noch besser wäre eine direkte Bewerbung über die Seite des Freiwilligendienstes:  
<https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de>

Wer noch einen Motivationsschub braucht kann sich auf unserer Facebook-Seite gern die Videos unseres jetzigen Freiwilligen ansehen. Wir haben ihn zu seiner Arbeit und Erfahrung bei uns befragt.  
<https://www.facebook.com/energiefabrik>

### Informationen zu Ihrem Besuch

**Corona-Maßnahmen im Museum, Stand 14.07.2021:**  
Wir bitten unsere Gäste sich stets über die aktuellen pandemischen Auflagen den Museumsbesuch betreffend selbstständig zu informieren. Nutzen Sie dazu bitte die offiziellen Seiten des Freistaates Sachsen – <https://www.coronavirus.sachsen.de/>, des Landkreises Bautzen - <https://www.landkreis-bautzen.de/coronavirus.php> und unsere Facebook-Seite.

Der Einlass ins Museum erfolgt nur ohne Erkältungssymptome.

Wir freuen uns auf viele Gäste und wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt bei uns!

Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Termine und Änderungen auf unserer Homepage. Eventuelle Beeinträchtigungen durch das Baugeschehen bzw. die COVID-19-Pandemie bitten wir zu entschuldigen.

**Energiefabrik Knappenrode**  
Sächsisches Industriemuseum  
Werminghoffstraße 20  
(Alt: Ernst-Thälmann-Str. 8 – für Navigationssysteme)  
02977 Hoyerswerda  
Telefon: 03571 60703-40  
E-Mail: [kontakt@energiefabrik-knappenrode.de](mailto:kontakt@energiefabrik-knappenrode.de)  
[www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de)  
[www.facebook.com/energiefabrik](https://www.facebook.com/energiefabrik)

## KUBIMOBIL – DER WEG ZU KUNST UND KULTUR

Lange Strecken, hohe Fahrtkosten, schlechte Verbindungen sind Gründe, den Besuch des Theaters, des Museums oder der soziokulturellen Einrichtung doch wieder ausfallen zu lassen. Die Projekte „KuBiMobil“ und „Fläche trifft Kultur“ schaffen hier Abhilfe, indem sie den Zugang zu Kunst und Kultur erleichtern.

Die Projekte unterstützen Menschen, die weniger mobil sind, sodass trotzdem kulturelle Teilhabe möglich ist. Interessierte können sich Fahrtkosten zu Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Tierparks, Bibliotheken, u.a.) innerhalb des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien, bestehend aus den Landkreisen Bautzen

und Görlitz, erstatten lassen. Die Erstattung können beispielsweise Bildungseinrichtungen (wie Schulen, Kitas und Horte) und andere Gruppen (z.B. im Rahmen von Seniorencafés, Selbsthilfegruppen, Migranten, Vereinen, Pflegeeinrichtungen, Wohnheimen) nutzen, wenn sie vorab eine Anfrage bei „KuBiMobil“ stellen. Die Fahrt organisieren die Teilnehmenden eigenständig. Dabei können verschiedene Beförderungsmöglichkeiten genutzt werden, wie Busse, der öffentliche Personennahverkehr oder auch der Privat-PKW.

Nach Einreichen einer Teilnahmebestätigung sowie einer einfachen Abrechnung der Fahrt-



Kitas und Horte müssen zusätzlich ein pädagogisches Angebot zur kulturellen Veranstaltung in Anspruch nehmen, bei dem die Kinder und Jugendlichen aktiv an Kunst und Kultur teilnehmen.

Träger der Projekte ist der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien mit der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung. Das Projekt „KuBiMobil“

kosten erfolgt die Erstattung bis auf einen Eigenanteil von 2 Euro pro Person. Schulen,

wird finanziert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Das Projekt „Fläche trifft Kultur“ wird durch das Förderprogramm LandKULTUR des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) unterstützt.

Alle Informationen sind auch unter [www.kubimobil.de](http://www.kubimobil.de) zu finden. Für Fragen stehen folgende Ansprechpartnerinnen zur Verfügung:

Margarete Kozaczka, Tel. 03581/663-9413  
Mail: [margarete.kozaczka@kreis-gr.de](mailto:margarete.kozaczka@kreis-gr.de)  
Verena Buffer, Tel. 03581/663-9416  
Mail: [verena.buffer@kreis-gr.de](mailto:verena.buffer@kreis-gr.de)



# Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

## Kinder und Jugendliche im Landkreis Bautzen sportlich aktiv

### Kita Olympiade vor Ort in den Einrichtungen

Die Kita Olympiade stellt einen jährlichen Höhepunkt für alle Kitas im Landkreis Bautzen dar. Der sportliche Wettkampf, bei dem sich vor allem die Vorschulkinder untereinander im fairen Wettstreit messen können, wird in Form von Vorrunden und einem Finale durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kitas des Landkreises.

Leider muss der Kreissportbund Bautzen e.V. die im Mai geplante Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade absagen. Der Dachverband des organisierten Sports im Landkreis Bautzen reagierte damit auf Empfehlungen des Gesundheitsamtes Bautzen als zuständige Behörde und die Hinweise aus den teilnehmenden Einrichtungen, bezüglich der allgemeinen Lage und die aktuellen Verfügungen im Zusammenhang mit der Krankheit Covid-19.

Der Kreissportbund Bautzen unterstützte trotzdem die sportlichen Bemühungen in den Einrichtungen und ermutigte die Kitas, die Kita Olympiade als „Kita-Sporttag“ durchzuführen.

T-Shirts und Medaillen, kleine Präsente und Erinnerungstücke wurden, mit einigen Vorschlägen für mögliche sportliche Betätigungen, den Einrichtungen durch den Kreissportbund zur Verfügung gestellt. Mit einer überwältigten Resonanz reagierten die Einrichtungen auf die Initiative des Kreissportbundes. Weit über 100 Einrichtungen und 1.500 Kinder betätigten sich in den letzten Wochen beim Ablegen des Flizy Kindersportabzeichen oder bei einem allgemeinen Sporttag in ihrer Einrichtung. Zahlreiche positive Rückmeldungen und Danksagungen, zeugen von einer sportlichen Atmosphäre in den Kitas des Landkreises.



## Erste Veranstaltungen der Sparkassen Kreis Kinder und Jugendpartakiade gestartet

Die Sparkassen Kreis – Kinder- und Jugendspiele (KKJS) sind in Anlehnung an die Olympischen Spiele der sportliche Höhepunkt für unsere Kinder und Jugendliche im Landkreis Bautzen. Der Kreissportbund Bautzen e.V. organisiert als Veranstalter zusammen mit den Kreisfachverbänden und Sportvereinen des Landkreises ein vielfältiges Sportangebot, um die unterschiedlichsten Interessen der Sportlerinnen und Sportler zu berücksichtigen. Auf Grund der besonderen Situation können die Kinder und Jugendlichen des Landkreises bei der Spartakiade des Landkreis Bautzen ganzjährig um die begehrten Medaillen kämpfen. So konnten schon in den letzten Wochen unsere jungen Sportler in den Disziplinen Rennrodeln, Leichtathletik oder Tischtennis um die begehrten Spartakiade Medaillen kämpfen.

In den nächsten Wochen und Monaten, stehen dann noch unter anderem die Titelkämpfe im Boxen, Skispringen oder Badminton an. Interessierte Vereine können sich noch bei Kreissportbund Bautzen um die Ausrichtung der Spartakiade in ihrer Sportart bewerben.

Kontakt: Kreissportbund Bautzen e.V.,  
Tel.: 03591 – 270 630, info@sportbund-bautzen.de



## Sportjugendcamp sucht sportliche Teilnehmer

Nach einjähriger Pause kann das internationale Jugendcamp der Partnerlandkreise wieder stattfinden. In der Zeit vom 14. August bis zum 21. August 2021 lädt die Kreissportjugend Bautzen Sportbegeisterte in das Schullandheim in Halbendorf (Spree) ein. Teilnehmen können Jungen und Mädchen im Alter von 15 bis 26 Jahren aus dem Landkreis Bautzen, sowie den langjährigen

Partnerlandkreisen Main-Tauber (Baden-Württemberg), Żąbkowice Śląskie (Polen) und Tolna (Ungarn). Auf dem Programm stehen unter anderem Badeausflüge, eine Erlebniswanderung in der Sächsischen Schweiz, ein Ausflug in die Landeshauptstadt Dresden und noch vieles mehr. Im Preis von 150 Euro pro Person sind Übernachtungskosten, Vollverpflegung und alle Programmhilights schon inbegriffen. Anmeldungen werden noch bis zum 30. Juli unter sportjugend@sportbund-bautzen.de entgegengenommen. Ihr Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen ist Thomas Henschel (03591/2706314).

## Basiswissen für den Vorstand – Vereinsmanager C-Lizenz startet im September

In Kooperation mit dem Landessportbund Sachsen führt der Kreissportbund Bautzen nach 2019 nun den zweiten Lehrgang zum Vereinsmanager C im Landkreis Bautzen durch. Der Dachverband des organisierten Sports bietet damit seinen ehrenamtlichen Funktionären ortsnah und flexibel die Möglichkeit an, Grundwissen zur Vereinsführung zu erlangen. Die Vereinsmanager C-Lizenz soll derzeitige und zukünftige Vorstandsmitglieder befähigen, die wachsenden Aufgaben in der Vereinsführung zu meistern. Der Vereinsmanager C (VMC) der 1. Lizenzstufe umfasst 120 LE. Neben den zu besuchenden Modulen 1 - 5 mit je 15 LE schließt die Ausbildung mit der Präsentation einer Hausarbeit in Modul 6 (Lernerfolgskontrolle) ab. Die Ausbildung zum Vereinsmanager C findet alle zwei Jahre beim Kreissportbund Bautzen statt. Die Lizenz berechtigt zur Beantragung von Fördermitteln im Projekt „Breitensportentwicklung“ der Vereine und ist 4 Jahre gültig. Mit dem Nachweis von absolvierten Fortbildungslehrgängen kann die Lizenz verlängert werden.

Nächster Vereinsmanager C-Lizenzlehrgang:  
17.09.2021 – 12.02.2021 in Bautzen

## Basiswissen für den Trainer – Übungsleiter C-Lizenzlehrgang startet im September

Im Übungsleiter C-Lizenzlehrgang werden die Inhalte für die Gestaltung sportartübergreifender Angebote, unabhängig des Alters, in 15 Themen theoretisch und praktisch vermittelt. Zusätzlich werden verschiedene Angebote mit vertiefendem Inhalt angeboten. Die Lizenz berechtigt zur Beantragung von Fördermitteln im Projekt „Breitensportentwicklung“ der Vereine. Die Übungsleiter C-Lizenz (Breitensport) ist 4 Jahre gültig und kann mit der Teilnahme an Fortbildungslehrgängen verlängert werden. Die Voraussetzungen für die Erteilung der Übungsleiter C-Lizenz (Breitensport), nach bestandener Abschlussprüfung, sind der Abschluss eines Grundlehrgangs, der Nachweis der Teilnahme an einem Erste Hilfe Lehrgang (9 LE, nicht älter als zwei Jahre) und das Mindestalter von 16 Jahre (zum Prüfungszeitpunkt).

Nächster Übungsleiter C-Lizenzlehrgang:  
08.09.2021 – 03.11.2021 in Kamenz





FEUERWEHRAUSBILDUNG UNTER BESTEN VORAUSSETZUNGEN

# Von Baumbiegesimulator bis Übungs-Brandmeldeanlage

Im Landkreis Bautzen stehen tagtäglich über 5.300 ehrenamtlich aktive Einsatzkräfte der Feuerwehr bereit, um Brände zu bekämpfen und technische Hilfe bei Unglücksfällen und Naturkatastrophen zu leisten.

Die Herausforderungen im Einsatz nehmen dabei, auch aufgrund klimatischer Veränderungen zu. So sind zunehmend Brände während langanhaltender Trockenphasen, aber auch immer häufiger Unwetterlagen wie starke Gewitter und Stürme zu verzeichnen.

Die Feuerwehren im Landkreis Bautzen kommen dabei regelmäßig zu Einsatz, um Sturmschäden zu beseitigen und wichtige Verkehrswege wieder frei zu machen.



Fotos: Gert Schöbel

## Unter Spannung arbeiten – der Baumbiegesimulator

Um auf solche Einsatzlagen optimal vorbereitet zu sein und den ehrenamtlichen Helfern durch bestmögliche Ausbildung ein unfallfreies Arbeiten zu ermöglichen, hat der Kreisfeuerwehrverband Bautzen mit Unterstützung des Landkreises einen Baumbiegesimulator für Ausbildungszwecke beschafft. In diesem Gerät können Baumstämme zu Übungszwecken gezielt unter Spannung gebracht werden. Das Sägen von Sturmschäden kann hierbei praxisnah und dennoch gefahrlos geübt werden.

Es ist vorgesehen, den Baumbiegesimulator inklusive eines befähigten Ausbilders allen Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Bautzen, aber auch kommunalen Bauhöfen und bei Bedarf Feuerwehren außerhalb des Landkreises Bautzen, für die Ausbildung zur Verfügung zu stellen. So können die Angehörigen der Feuerwehr Extremsituationen, die sich ohne Baumbiegesimulator kaum nachstellen lassen, unter sicheren Bedingungen üben.

Die Anschaffungskosten betragen rund 18.000 Euro. Die Beschaffung eines Baumbiegesimulators wird durch die Unfallkasse mit 5.000 Euro bezuschusst.

## Übungs-Brandmeldeanlage

Ebenfalls für Ausbildungszwecke steht nunmehr eine mobile Übungs-Brandmeldeanlage zur Verfügung. Etwa 400mal im Jahr werden Feuerwehren im Landkreis alarmiert, weil Brandmeldeanlagen ausgelöst haben. Diese dienen neben der Brandfrüherkennung und -meldung auch dazu, sich anhand der dort sichtbaren Informationen in dem oft großen und unübersichtlichen Objekt zu orientieren und den Brandherd schnell ausfindig zu machen. Den Umgang mit diesen Anlagen können die Kameradinnen und Kameraden im Landkreis nun an ihren Feuerwehrstandorten praxisnah beüben.

Die Anlage im Gesamtwert von 5.000 Euro wurde mit Komponenten der Firma

Sicherheitstechnik „Am Turm“, Cottbus sowie der Firma Kruse Sicherheitssysteme GmbH und einem finanziellen Eigenanteil des Kreisfeuerwehrverbandes realisiert.

### Information

Im Kreisfeuerwehrverband Bautzen (KFV) sind 238 Ortsfeuerwehren aus 55 Städten und Gemeinden engagiert. Neben den Belangen der aktiven Einsatzkräfte kümmert sich der KFV Bautzen unter anderem um die Bereiche Jugendfeuerwehr, Brandschutzerziehung, Feuerwehrsport, Feuerwehrhistorik und Feuerwehrmusik. In ihm sind insgesamt ca. 7.300 Mitglieder der verschiedenen Sparten vertreten.



– ANZEIGE –

## Wichtig: Zu Ihrer Sicherheit mit Terminvereinbarung

Jetzt Matratzen- und Betten-Einzelberatung im Löbauer Schlafstudio



Für die kostenlose Liegedruckvermessung gleich heute noch Ihren Termin reservieren: Telefon 03585 4681176 und den Gutschein vorlegen!

Matratzenkauf ist Vertrauenssache!

Wir nehmen Rücksicht auf Sie: **Jetzt Beratung zu Matratzen, Betten, Kissen und mehr in Sachsens größtem Matratzenfachgeschäft mit Einzelberatung nach telefonischer Terminabstimmung!** Nutzen Sie unsere professionelle Beratung zum Matratzenkauf auch mit einer speziellen Computer-Liegedruckvermessung. Dieser Service kostet normalerweise

89,- € und kann jetzt mit einem Gutschein kostenlos in Anspruch genommen werden, inklusive einer 6-monatigen Zufriedenheitsgarantie. Matratzenkauf ist Vertrauenssache, deshalb nie Matratzen an der Haustür oder ohne Fachberatung kaufen. „Vereinbaren Sie gleich Ihren Wunschtermin und wir nehmen uns Zeit für Sie“ sagt Peter Schulz, Inhaber.

## SACHSENS GRÖSSTES MATRATZENFACHGESCHÄFT



- Matratzen
- Lattenrahmen
- Boxspringbetten
- Kissen und Decken
- Geschenkartikel

**LÖBAU**  
Görlitzer Str. 19  
direkt an der B6  
(03585) 4681176

## Große Matratzen-Beratertage

Nur gegen Vorlage dieses Gutscheins:

- **20% Rabatt** auf alle Matratzen\*
- ein **Nackenstützkissen VitaLife** geschenkt!\*
- **kostenlose Computer-Liegedruck-Messung** (Sie sparen 89,- €)
- **kostenlose** Lieferung und Entsorgung

\*gilt nicht auf Aktionsware und TEMPUR, nicht kombinierbar, ab Einkauf 200,- €

NEU: je 20,- € Rabatt auf jeden Lattenrahmen!

Gültig bis  
**21. August 2021**

www.betten-Studio-Loebau.de





**FINANZIELLE HILFE FÜR BEDÜRFTIGE FAMILIEN**

**Aufholen nach Corona mit dem Kinderfreizeitbonus**

Im Rahmen des Aktionsprogramms der Bundesregierung „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ wurde der Kinderfreizeitbonus als weitere finanzielle Hilfe für bedürftige Familien beschlossen.

Die **Einmalzahlung in Höhe von 100 Euro** sollen minderjährige Kinder und Jugendliche erhalten, um Angebote zur Ferien- und Freizeitgestaltung wahrnehmen und Versäumtes nachholen zu können. Diese Einmalzahlung wird nicht auf Sozialleistungen angerechnet.

**Wer erhält den Kinderfreizeitbonus?**

Nicht alle Familien erhalten den Kinderfreizeitbonus.

Es gibt ihn für Kinder, die am 1. August 2021 noch nicht 18 Jahre alt sind und für die Kindergeld oder eine vergleichbare Leistung bezogen wird.

**Zusätzlich** muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Familie bezieht für ihre Kinder
- Kinderzuschlag
- Wohngeld (gegebenenfalls parallel zum Kinderzuschlag),
- Sozialhilfe nach Zwölften Sozialgesetzbuch
- Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (gegebenenfalls parallel zum Kinderzuschlag),
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Leistungen im Rahmen der Ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt im Sozialen Entschädigungsrecht nach dem Bundesversorgungsgesetz

bensunterhalt im Sozialen Entschädigungsrecht nach dem Bundesversorgungsgesetz

**Wer zahlt den Kinderfreizeitbonus aus?**

Für die Auszahlung des Kinderfreizeitbonus sind verschiedene Stellen zuständig, je nachdem, welche Leistungen eine Familie woher bezieht.

Familien, die Kinderzuschlag, Wohngeld oder Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB 12 beziehen, erhalten den Kinderfreizeitbonus nach Paragraph 6d Bundeskindergeldgesetz direkt von der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit.

**Muss der Kinderfreizeitbonus beantragt werden?**

- Kein Antrag für Familien, die Kinderzuschlag beziehen
- Familien, die der Familienkasse also bereits als Beziehende von Kinderzuschlag bekannt sind, erhalten den Kinderfreizeitbonus automatisch in Form einer Einmalzahlung im August – hier

muss kein Antrag gestellt werden. Dies gilt auch für Familien, die gleichzeitig Kinderzuschlag und Wohngeld beziehungsweise gleichzeitig Kinderzuschlag und Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch erhalten. Sie erhalten den Kinderfreizeitbonus als Einmalzahlung ab August 2021.

- Andere Berechtigte müssen Antrag stellen
- Familien, die ausschließlich Wohngeld oder Hilfen zum Lebensunterhalt erhalten (und nicht gleichzeitig Kinderzuschlag beziehen), sind der Familienkasse noch nicht bekannt. Das bedeutet, dass Familien in diesen Fällen einen formlosen Antrag auf den Kinderfreizeitbonus stellen müssen.

**Sie wollen mehr wissen?**

Ausführliche Informationen zum Kinderfreizeitbonus finden Sie auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit:

<https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderbonus>



**BRANCHEN KOMPASS**

**AUTO & VERKEHR**

**AUTO LENTNER GmbH**

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • [www.autolentner.de](http://www.autolentner.de)  
 Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda  
**IHR PARTNER RUND UMS AUTO!**

**BEMOBIL LIFT SYSTEME**

**BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

**Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499  
 ✉ [info@bemobil.eu](mailto:info@bemobil.eu)  
 🌐 [www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu)

**bis zu 4.000 € Zuschuss**

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

**Algenmax**

**vorher** **nachher**

**IHRE FASSADE WIRD WIEDER SAUBER.**

**Fassadenreinigung**

- 5 Jahre Garantie auf die gereinigte Fassade
- sanftes Reinigungsverfahren ganz ohne Hochdruck
- kostenlose Probefläche an der eigenen Fassade

[www.algenmax.de](http://www.algenmax.de) Tel.: 03501 710 71 82

**Immobilienverkauf? Sparkasse.**

**Telefon 03591 356-8902**

In Vertretung der **LBS IMMOBILIEN**

Kreissparkasse Bautzen

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

**Telefon 03944 36160**  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Wohnmobilcenter am Wasserturm

**PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE**

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster

**BAUELEMENTE HELLMIG**

Walther-Wolff-Straße 5  
 01855 Sebnitz  
 Telefon 035971 57483  
[www.bauelemente-hellmig.de](http://www.bauelemente-hellmig.de)